Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **87 (1969)**

Heft 152

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Donnerstag 3. Juli 1969 — 1543
Berne, jeudi 3 juillet 1969

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paralt tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

87. Jahrgang
87e année

Nº 152

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ℗ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ℗ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ℗ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ℗ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Nº 152 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Fonds Mobilier Romand FOR.
Ring-Wohnungen Flims AG.
Ring-Wohnungen Arosa AG.
Ring-Wohnungen Davos AG.
Ring-Wohnungen Engelberg AG.
Ring-Wohnungen St. Moritz AG.
Ring-Wohnungen Zermatt AG.
Automotive and Surplus CY. Ltd, en liquidation, Genève.
Institut Hatha-Yoga SA, Lausanne.
Fondsreglement, Wert-Invest, schweizerischer Liegenschaften-Anlagefonds, Basel.
Fabrik- und Handelsmarken. – Marques de fabrique et de commerce. – Marche di fabbrica e di commercio 238465–238530.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung des EDI über Rückstände von Pflanzen- und Vorratsschutzmitteln. – Ordonnance du DFI sur les résidus des produits auxiliaires de protection des plantes et des denrées emmagasinées.
Werbung für ausländische Anlagefonds (Neue Bewilligungen). – Appel au public pour fonds de placement étrangers (Nouvelles autorisations). – Pubblicità per fondi d'investimento stranieri (Nuovi permessi).
République tunisienne: Majoration des droits et taxes.
Auslands-Postüberweisungsdienst. – Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Vaud, Wallis, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

12. Juni 1969. Damen- Herrenmodeartikel.
«Dschingis», Heinrich Grau, in Zürich (SHAB Nr. 146 vom 25. 6. 1968, S. 1373) Verkauf von Damen- und Herrenmodeartikeln. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 3. Januar 1969 an die «Dschingis AG», in Zürich, erloschen.

12. Juni 1969. Damen- und Herrenkleider.
Dschingis AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Mai 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Kleidungsstücken für Damen und Herren. Grundkapital: Fr. 200 000, zerlegt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das unter der Firma «Dschingis', Heinrich Grau» in Zürich geführte Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 3. Januar 1969, nach der die Aktiven Fr. 297 858.09 und die Passiven Fr. 108 405.50 betragen. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 189 452.59, wovon Fr. 189 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen: eingeschriebener Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an Heinrich Grau, von Dietikon, in Bergdietikon, als Präsident, dieser mit Einzelunterschrift; Heidi Grau geb. Hotz, von Dietikon, in Bergdietikon, und Eugen Schaufelberger, von Bubikon, in Zürich, diese beiden ohne Zeichnungsbefugnis. Geschäftsdomizil: Lagerstrasse 1 in Zürich 4.

17. Juni 1969. Artikel aller Art.
Nordex A.G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 113 vom 18. 5. 1967, S. 1683), Uebernahme von Vertretungen und Handel mit Artikeln aller Art usw. Die Generalversammlung vom 28. Mai 1969 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag wurde durch entsprechende Verwendung von zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Reserven liberiert. Das Grundkapital ist zerlegt in 200 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500.

17. Juni 1969. Zentralheizungsmaterialien, Kunststoffe.
Forster & Co. A. G., Forag, in Opfikon (SHAB Nr. 33 vom 9. 2. 1968, S. 281), Engroshandel mit Zentralheizungsmaterialien, Armaturen, Kunststoffrohren und andern Kunststoffgegenständen und ähnlichen Artikeln sowie Küchenbau. Die Generalversammlung vom 4. Juni 1969 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 200 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 800 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht worden. Vom Erhöhungsbetrag wurden Fr. 100 000 durch entsprechende Verwendung eines Teiles des Gewinnvortrages liberiert. Das voll liberierte Grundkapital ist zerlegt in 800 Namenaktien zu Fr. 1000 und 2000 Namenaktien zu Fr. 100.

20. Juni 1969. Mauerentfeuchtungen, Grundwasserisolationen.
Bitag AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1967, S. 2273), Durchführung von Mauerentfeuchtungen und Grundwasserisolationen usw. Ueber diese Gesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 29. April 1969 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

20. Juni 1969.
F. Egg, Antennenbau, in Zürich (SHAB Nr. 161 vom 13. 7. 1966, S. 2255), Antennenbau, Handel mit elektronischen Apparaten. Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 10. Juni 1969 als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

20. Juni 1969.
Radio-Import G. m. b. H., in Zürich 2 (SHAB Nr. 301 vom 23. 12. 1968, S. 2773), Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 6. Juni 1969 als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

20. Juni 1969.
GS Möbel, K. Gnehm & E. Sonderegger, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Kurt Gnehm, von Bäretswil, in Bubikon, und Emil Sonderegger, von Wald AR, in Egg b. Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1968 ihren Anfang genommen hat. Handel mit Möbeln. Zähringerstrasse 32.

20. Juni 1969. Liegenschaften.
Butzenbühl A.-G., in Zürich 4 (SHAB Nr. 31 vom 8. 2. 1960, S. 450), An- und Verkauf und Tausch von Liegenschaften usw. Prof. Friedrich Frauchiger; Edwin Horlacher; Fritz Fasnacht und Josef Huber, der Letztgenannte infolge Todes, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sowie die Prokura von Heinrich Bruhin sind erloschen. Neu sind als Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. Walter Güller, von Zürich und Kilchberg ZH, in Kilchberg ZH, und Dr. Walter Diggelmann, von und in Zürich. Zu Direktoren mit Kollektivunterschrift zu zweien sind ernannt worden Otto Schütz-Studer, von Bachs, in Zürich; Gottfried Baumberger, von Mosnang, in Zollikon, und Walter Stamm, von Zürich und Schleitheim, in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Fritz Kaspar, von und in Zürich; er zeichnet ausschliesslich mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates oder der Direktion.

20. Juni 1969.
Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (SEV) (Association Suisse des Electriciens [ASE]) (Associazione Svizzera degli Elettrotecnici [ASE]), in Zürich 8 (SHAB Nr. 96 vom 25. 4. 1968, S. 878). Förderung der Elektrotechnik usw. Die Unterschrift von Hans Tschudi ist erloschen. Dr. Werner Lindecker führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Vorstandes. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Hermann Elsner, von Hauenstein, in Fribourg, und Heinrich Leuthold, von Wädenswil, in Winterthur, Mitglieder des Vorstandes. Ferner führt neu Kollektivunterschrift zu zweien Ernst Schneebeli; seine Prokura ist erloschen.

20. Juni 1969.
Elektrizitätswerk Rheinau A. G., in Rheinau (SHAB Nr. 171 vom 24. 7. 1968, S. 1614). Emanuel Meyer und Dr. Carl Theodor Kromer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind als Mitglieder des Verwaltungsrates zu zweien gewählt worden Dr. Paul Müller, von Basel, in Meilen, und Heinz Lichtenberg, deutscher Staatsangehöriger, in Reichenbach (Deutschland).

20. Juni 1969.
Gemeinnützige Baugenossenschaft Jungholz, in Zürich 11 (SHAB Nr. 148 vom 28. 6. 1967, S. 2209). Rudolf Walser ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Kassier in den Vorstand mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Peter Weber, von Beinwil am See, in Zürich.

20. Juni 1969.
AG für Isolierungen vormals Karl Werner Isolierwerk AG, Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 302 vom 29. 12. 1964, S. 3886). Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, wurde erteilt an René Schärer, von Biberstein, in Zürich.

20. Juni 1969.
Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt (Société suisse d'Assurances générales sur la vie humaine) (Società svizzera di Assicurazioni generali sulla vita dell'uomo) (Zwitsersche Maatschappij van Levensverzekering en Lijfrente) (Swiss Life Insurance and Pension Company), in Zürich 2. Genossenschaft (SHAB Nr. 55 vom 7. 3. 1969, S. 515). Die Unterschrift von Prof. Dr. phil. Hans Wyss ist erloschen. Dr. iur. Ernst Reber, bisher Direktor, ist zum Generaldirektor ernannt worden; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

20. Juni 1969. Beteiligungen.
Bruha A. G., in Zürich 2 (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1967, S. 709), Beteiligung an andern Unternehmen usw. Dr. Willy Staehelin, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben und führt weiter Einzelunterschrift. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Marco A. Jagmetti, von Mairengo, in Zollikon.

20. Juni 1969. Isoliermaterialien.
Isotech AG, in Winterthur 2 (SHAB Nr. 254 vom 29. 10. 1968, S. 2331), Fabrikation von und Handel mit Isoliermaterialien für das Baugewerbe usw. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, ist erteilt an Willi Kienzle, österreichischer Staatsangehöriger, in Wangen ZH.

20. Juni 1969.
Siegfried Egger, in Zumikon (SHAB Nr. 83 vom 11. 4. 1969, S. 791), Handel mit und Reparatur von Radio- und Fernsehapparaten. Die Firma lautet neu **Radio-& Television S. Egger.**

20. Juni 1969. Miederwaren, Damenwäsche.
«Shop Opéra» Walter J. Gämperli, in Zürich (SHAB Nr. 61 vom 13. 3. 1968, S. 536), Betrieb eines Ladengeschäftes für den Verkauf von Waren verschiedener Art, insbesondere Miederwaren, Damenwäsche usw. Die Firma lautet neu **«La Gainette» Walter J. Gämperli.** Neues Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 18.

20. Juni 1969. Getreide, Futtermittel.
Adolf Wälchli, in Zürich (SHAB Nr. 150 vom 1. 7. 1963, S. 1918). Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Handel mit Getreide und Futtermitteln.

23. Juni 1969.
Werbeagentur Albrecht, in Zürich (SHAB Nr. 300 vom 22. 12. 1966, S. 4063) Reklameberatung usw. Diese Firma ist erloschen. Die im auf den Betriebszweig «Werbeagentur» bezüglichen Uebernahmestatus per 31. Dezember 1968 aufgeführten Aktiven und Passiven sind an die «Werbeagentur Albrecht AG», in Zürich, und die im auf den Betriebszweig «Alfot-Vertrieb» bezüglichen Uebernahmestatus per 31. Dezember 1968 aufgeführten Aktiven und Passiven an die «Alfot AG.», in Zürich, übergegangen. Andere Aktiven und Passiven übernehmen diese Gesellschaften von der erloschenen Einzelfirma nicht. Doch gelten die von letzterer seit dem 31. Dezember 1968 abgeschlossenen, den Betriebszweig «Werbeagentur» betreffenden Geschäfte als auf Rechnung der «Werbeagentur Albrecht AG.» und den Betriebszweig «Alfot-Vertrieb» betreffenden Geschäfte als auf Rechnung der «Alfot AG.» erfolgt.

23. Juni 1969.
Werbeagentur Albrecht AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. Mai und 30. Mai 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Betrieb einer Werbeagentur verbunden mit Wirtschaftsberatungen. Die Gesellschaft kann Immobilien und Anlagen erwerben und sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Fr. 150 000, zerlegt in 150 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt den Betriebszweig «Werbeagentur» des unter der Firma «Werbeagentur Albrecht» in Zürich geführten Geschäftes mit denjenigen Aktiven und Passiven, welche im auf jenen Betriebszweig bezüglichen Uebernahmestatus per 31. Dezember 1968 enthalten sind, nämlich Aktiven im Betrage von Fr. 796 335.65 und Passiven im Betrage von Fr. 600 496.35. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 195 839.30, wovon Fr. 148 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Andere als die im erwähnten Uebernahmestatus aufgeführten Aktiven und Passiven übernimmt die Gesellschaft von der Einzelfirma «Werbeagentur Albrecht» nicht, doch gelten die von der letzteren seit dem 31. Dezember 1968 bezüglich des Betriebszweiges «Werbeagentur» abgeschlossenen Geschäfte als auf Rechnung der neuen Aktiengesellschaft erfolgt. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen: eingeschriebener Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Edgar Albrecht, von und in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Emil Kern, von Winterthur, in Zürich, und Max Iselin, von Griesenberg, in Rapperswil SG. Geschäftsdomizil: Hegarstrasse 16 in Zürich 7.

23. Juni 1969. Werbematerial, Werbemittel.
Alfot AG. (Alfot SA) (Alfot Ltd), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. Mai 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind Herstellung von und Handel mit Werbematerial und Werbemitteln. Die Gesellschaft kann Immobilien und Anlagen erwerben und sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Fr. 100 000, zerlegt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt den Betriebszweig «Alfot-Vertrieb» des unter der Firma «Werbeagentur Albrecht» in Zürich geführten Geschäftes mit denjenigen Aktiven und Passiven, welche im auf jenen Betriebszweig bezüglichen Uebernahmestatus per 31. Dezember 1968 enthalten sind, nämlich Aktiven im Betrage von Fr. 232 785.65 und Passiven im Betrage von Fr. 91 355.45. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 141 430.20, wovon Fr. 98 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Andere als die im erwähnten Uebernahmestatus aufgeführten Aktiven und Passiven übernimmt die Gesellschaft von der Einzelfirma «Werbeagentur Albrecht» nicht, doch gelten die von der letzteren seit dem 31. Dezember 1968 abgeschlossenen, den Betriebszweig «Alfot-Vertrieb» betreffenden Geschäfte als auf Rechnung der neuen Aktiengesellschaft erfolgt. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen: eingeschriebener Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Edgar Albrecht, von und in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Samuel Riger, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Hegarstrasse 9 in Zürich 7.

23. Juni 1969.
Christen Treuhand AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 173 vom 26. 7. 1968, S. 1635). Die Generalversammlung vom 10. und 30. April 1969 haben die Statuten geändert. Die Firma lautet neu **AG für Treuhand, Betriebs-Führung und -Beratung.** Die Gesellschaft bezweckt Uebernahme von Treuhandfunktionen; Gründung, Verwaltung und Führung von Gesellschaften und Führung von Betrieben aller Art auf Rechnung Dritter; Verwaltung von Vermögenswerten, Anlageberatung; Führung von Buchhaltungen; Revisionen und Uebernahme von Kontrollstellmandaten; finanzielle, betriebswirtschaftliche und steuerliche Beratung und Besorgung aller Geschäfte des Treuhand- und Revisionswesens. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen mit ähnlichen Zwecken beteiligen. Walter U. Christen ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie diejenige von Werner Lichtensteiger sind erloschen. Ebenfalls erloschen ist die Prokura von Marlen Roos. Dr. Werner Wichser, bisher Präsident, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates; er führt weiter Einzelunterschrift.

23. Juni 1969.
Oerlikon Plastik AG, in Wädenswil (SHAB Nr. 233 vom 4. 10. 1968, S. 2141). Herstellung und Vertrieb von Kunststoffen, insbesondere von Plastic, usw. Die Generalversammlung vom 23. Dezember 1968 hat die Statuten geändert. Durch Herabsetzung des Nennwertes der 4000 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 375, ist das Grundkapital im Sinne von Art. 735 OR auf Fr. 1 500 000 herabgesetzt worden. Es ist zerlegt in 4000 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 375.

23. Juni 1969.
Bachtel-Garage Werner Honegger, in Wald. Inhaber: Werner Honegger, von und in Wald ZH. Einzelunterschrift ist erteilt an Ruth Honegger, von und in Wald ZH. Betrieb einer Autogarage sowie Vertretung von Automobilen. Ochsenweg 2.

23. Juni 1969.
Turissa-Nähmaschinenhaus, R. Lahenski, in Zürich. Inhaberin: Ruth Labenski, von Zürich , in Zürich 6, zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist ernannt worden David Labenski, von und in Zürich. Vertretung von Turissa-Nähmaschinen. Nansenstrasse 4.

23. Juni 1969. Waren aller Art.
Giannino Stramazzo, in Zürich. Inhaber: Giannino Stramazzo, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 4. Handel mit Waren aller Art. Pflanzschulstrasse 99.

23. Juni 1969.
Müller & Co., Rohbaumwolle, in Stäfa. Unter dieser Firma sind Peter Müller, von Wil und Mosnang SG, in Stäfa, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, sowie Werner Müller, von Wil und Mosnang SG, in Meilen, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 20 000 und mit im Sinne von Art. 177 erteilter Zustimmung Alice Müller, von Wil und Mosnang SG, in Stäfa, als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 3. Juni 1969 ihren Anfang genommen hat. Einzelunterschrift ist erteilt an die beiden Kommanditäre Werner Müller und Alice Müller. Agentur für Rohbaumwolle. Seestrasse 270, Uerikon.

23. Juni 1969. Bauten.
Emil Künzli, in Gossau (SHAB Nr. 56 vom 8. 3 1963, S. 694), Hoch- und Tiefbaugeschäft. Einzelunterschrift ist erteilt an Max Kälin, von Einsiedeln und Mönchaltorf, in Mönchaltorf.

23. Juni 1969.
Iwobau Industrie- & Wohnbau A.G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 275 vom 22. 11. 1968, S. 2531). Dr. Rudolf Schmid ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

23. Juni 1969. Clichés, Galvanos, Stereos.
E. Lutz & Co. AG., in Zürich 5 (SHAB Nr. 216 vom 4. 9. 1956, S. 2333), Herstellung und Vertrieb von Clichés, Galvanos, Stereos, Matern usw. Robert Rüegg ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Hanny Rüegg, von Zürich und Bauma, in Zürich.

23. Juni 1969. Waren aller Art.
Handall AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 23 vom 29. 1. 1968, S. 191), Handel mit Waren aller Art usw. Beat Schoenenberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Volkmarstrasse 8 in Zürich 6 (bei Marcel Wagen).

23. Juni 1969. Stempelung, Gravierung, Reliefdruck.
Stalgra A.G., in Regensdorf (SHAB Nr. 99 vom 29. 4. 1966, S. 1393), Einrichtung und Betrieb einer Werkstätte für Stempelung, Gravierung und Reliefdruck usw. Es wohnen nun Alois Oesch, technischer Geschäftsführer, in Regensdorf und Kurt Jauch, kaufmännischer Geschäftsführer, in Oberengstringen.

23. Juni 1969.
Telefonografen AG, in Uster (SHAB Nr. 83 vom 8. 4. 1968, S. 743), Erwerb, Verwertung und Ausbeutung der Erfindungen eines neuen Telefonografen sowie eines neuen Telefonkontrollapparates, sei es auf dem Wege der Selbstfabrikation und des Selbstvertriebes oder in anderer Weise, usw. Emil Staub ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

23. Juni 1969.
Bank Rinderknecht AG., in Zürich 1 (SHAB Nr. 101 vom 2. 5.1969, S. 996). Die Prokura von Peter Staub ist erloschen. Zum stellvertretenden Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Gottlieb Trachsel, von Frutigen, in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hans J. Straub, von Egnach, in Zollikon.

23. Juni 1969. Nähmaschinen.
Husqvarna A.G., in Zürich 8 (SHAB Nr. 206 vom 4. 9. 1967, S. 2938), Handel mit Nähmaschinen, insbesondere solchen der Marke Husqvarna, usw. Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Dr. Norbert Holzmann, österreichischer Staatsangehöriger, in Linz (Oesterreich).

23. Juni 1969. Fahrzeuge aller Art.
Amsler & Co. AG, in Feuerthalen (SHAB Nr. 9 vom 13. 1. 1969, S. 71), Handel mit Fahrzeugen aller Art und deren Bestandteilen, usw. Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Paul Zingg, welcher nun in Benken ZH wohnt; seine Prokura ist erloschen.

23. Juni 1969. Wäsche, Textilwaren.
W. Begert, bisher in Stallikon (SHAB Nr. 283 vom 2. 12. 1966, S. 3814), Verkauf von Wäscheaussteuern und anderen Textilwaren. Die Firma hat ihren Sitz nach Küsnacht verlegt. Geschäftsdomizil: Lindenbergstrasse 16.

23. Juni 1969. Teppiche.
H. Athanassoglu AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 88 vom 17. 4. 1969, S. 848), Ein- und Ausfuhr und Fabrikation von und Handel mit Teppichen aller Art usw. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Harold A. Athanassoglou, britischer Staatsangehöriger, in Muri AG. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Jacques Stocker, von und in Sissach. Neues Geschäftsdomizil: Freilagerstrasse 47 in Zürich 9.

23. Juni 1969. Maschinen.
Hotra AG, in Küsnacht (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1966, S. 42), Entwicklung, Konstruktion und Vertrieb von Maschinen usw. Robert Güttinger und Dr. Berhard Schwörer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sowie diejenige von Burkhard Frey sind erloschen. Walter Fankhauser, Präsident des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Lothar Kiefer, deutscher Staatsangehöriger, in Neckarrems.

23. Juni 1969. Kies.
Hans Stutz, in Uitikon (SHAB Nr. 292 vom 15. 12. 1964, Seite 3758). Betrieb eines Kieswerkes usw. Die Prokura von Ernst Müller ist erloschen.

23. Juni 1969.
Zimmerei-Genossenschaft Zürich, in Zürich 4 (SHAB Nr. 149 vom 6. 1968, S. 1403). Alfred Schopfer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Aktuar in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Hugo Fischli, von Näfels, in Zürich.

23. Juni 1969. Reifenreparaturmaterial.
REMA-TIP TOP Vule-Material AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1967, S. 3385), Import und Vertrieb von REMA-TIP TOP und TIP TOP-Reifenreparatur- und -Kaltvulkanisiermaterial, von Autozubehör, Garage- und Tankstelleneinrichtungen usw. Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Fritz Soom, von Ursenbach BE, in Urdorf.

23. Juni 1969. Schaumstoffartikel.
Fritz Nauer & Co., in Stäfa, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 106 vom 7. 5. 1968, S. 973), Herstelhng von Schaumstoffartikeln für Polster- und technische Zwecke usw. Die Prokura von Otto Kretz ist erloschen.

23. Juni 1969.
Ring-Wohnungen Davos-Platz AG., in Zürich 2 (SHAB Nr. 118 vom 21. 5. 1968, S. 1091), Erstellung und Verwaltung eines Wohnhauses in Davos-Platz und allenfalls weiterer Wohnhäuser usw. Walter Schweizer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt Othmar Schwaller, von Zürich, in Zumikon. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Edgar Martin, von Winterthur, in Zürich.

23. Juni 1969. Chemikalien.
Scheller AG Zürich, in Zürich 7 (SHAB Nr. 46 vom 25. 2. 1969, S. 434), Handel mit und Lagerung und Verarbeitung von Chemikalien usw. Karl Klemm ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Es wohnen nun Harry Huber, Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates, in Maur ZH und Louis Wild, Vizedirektor, in Egg ZH. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Henry M. Bodmer, von Zürich, in Zollikon.

23. Juni 1969.
Gee Advertising Ltd., in Zürich 4 (SHAB Nr. 287 vom 7. 12. S. 4026), Durchführung von Reklame- und Publizitätsaufgaben usw. Dr. Fridolin Zweifel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Alfred Obrist, von Gansingen AG, in Adliswil.

23. Juni 1969.
Schweizer Baumuster-Centrale, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB Nr. 210 vom 8. 9. 1966, S. 2842), Baumaterial- und Baumusterausstellungen usw. Die Generalversammlung vom 28. März 1969 hat die Statuten geändert. Die eintragungsbedürftigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

23. Juni 1969. Ferienhäuser.
Interfer AG., in Zürich 6, Kauf, Errichtung und Verwaltung von Ferienhäusern usw. Mit Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 20. Mai 1969 ist die Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 14. April 1969, durch welche das Konkursverfahren über die in Rede stehende Gesellschaft als geschlossen erklärt worden war, aufgehoben worden. Die Gesellschaft, die gestützt auf die erwähnte Verfügung des Konkursrichters am 24. April 1969 im Handelsregister gelöscht worden ist (SHAB Nr. 104 vom 6. 5. 1969, S. 1029), wird, als noch in Konkurs befindlich, wieder ins Handelsregister eingetragen; sie bleibt, wie bereits eingetragen, aufgelöst.

23. Juni 1969.
Autokredit, Hugo Erb-Frey & Co., in Winterthur 1, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 7 vom 11. 1. 1965, S. 94), Finanzierung von Abzahlungsgeschäften des Automobilhandels. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 1. Januar 1969 sind an die «Erb Finanz- und Leasing AG», in Winterthur, übergegangen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

23. Juni 1969.
Erb Finanz- und Leasing AG, in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 12. Juni 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Durchführung von Finanzgeschäften aller Art, insbesondere Finanzierung von Autoabzahlungskäufen sowie Leasinggeschäfte mit Motorfahrzeugen. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben und sich an anderen Unternehmungen ihrer Branche beteiligen. Grundkapital: Fr. 1 000 000, zerlegt in 1000 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der Kommanditgesellschaft «Autokredit, Hugo Erb-Frey & Co.», in Winterthur, mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 1. Januar 1969, wonach die Aktiven Fr. 7 592 303.22 und die Passiven Fr. 5 801 500 betragen, zum Preise von Fr. 1 790 803.22, von welchem Fr. 1 000 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen: eingeschriebener Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis sieben Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Hugo Erb, von Winterthur, in Seuzach. Einzelprokura ist erteilt an Albert Wanner, von Egg ZH, in Seuzach, und Max Waser, von Adlikon, in Winterthur. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Max Höpli, von Krillberg, in Winterthur, und Arno Hubacher, von Urtenen, in Winterthur. Geschäftsdomizil: Zürcherstrasse 62 in Winterthur 1.

23. Juni 1969.
Schlosshof Immobilien AG, in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 12. Juni 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Verwaltung und Auswertung von Immobilien, insbesondere einer Liegenschaft an der Schlosshofstrasse in Winterthur; die Gesellschaft kann auch weitere Liegenschaften erwerben und verwalten. Grundkapital: Fr. 500 000, zerlegt in 500 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt in den Statuten näher bezeichnete Liegenschaften in Winterthur zum Preise von zusammen Fr. 2 220 000, von welchem Fr. 500 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen: eingeschriebener Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Hugo Erb, von Winterthur, in Seuzach. Geschäftsdomizil: Zürcherstrasse 62 in Winterthur 1.

23. Juni 1969.
Steig Garagen AG, in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 12. Juni 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Automobilen, Autobestandteilen, Oel, Benzin, die Vermietung von Fahrzeugen sowie den Betrieb von Autogaragen mit Reparaturwerkstätten und Tankstellen, im besonderen im Steig-Quartier in Winterthur. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, Rechtsgeschäfte über das Autogewerbe betreffende Patent und Lizenzen abschliessen, sich an anderen Unternehmungen ihrer Branche beteiligen. Grundkapital: Fr. 500 000, zerlegt in 500 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt die Liegenschaft Steigstrasse 26 in Winterthur zum Preise von Fr. 2 100 000 von welchem Fr. 500 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebener Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis sieben Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Hugo Erb, von Winterthur, in Seuzach. Geschäftsdomizil: Steigstrasse 26 in Winterthur 1.

23. Juni 1969. Wellpappe, usw.
E.H. Schelling AG, in Rümlang (SHAB Nr. 88 vom 17. 4. 1969, S. 848), Herstellung und Vertrieb von Wellpappen usw. Die Generalversammlung vom 1. Mai 1969 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 200 neuen Namenaktien zu Fr. 100 und 80 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 2 000 000 auf Fr. 2 100 000 erhöht worden; es teilt sich in 1500 Namenaktien zu Fr. 100 und in 1950 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Unterschrift von Wilfried Schoedler ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien ist neu erteilt an Klaus Schelling, von Schaffhausen, in Moudon. Zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien sind ernannt worden Hans Hubmann, von Bichelsee, in Neuhausen am Rheinfall, und Eduard Spichiger, von Oeschenbach, in Winterthur.

24. Juni 1969. Schreibgeräte, usw.
Josef Kreuzer AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. April 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Kauf, Verkauf und Vertrieb von Artikeln der Schreibgeräte- und Schreibwarenbranche, insbesondere von einschlägigen Produkten dieser Art der Firma «Josef Kreuzer» in Duisdorf bei Bonn (D), die Gesellschaft kann sich ferner an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen und auch Liegenschaften kaufen oder verkaufen oder vermieten. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis sieben Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift Erwin Kreuzer, deutscher Staatsangehöriger, in Röttgen bei Bonn (D), Präsident, Robert Weil, von Krinau, in Oberengstringen, Vizepräsident, und Jeannette Weil, von Krinau, in Oberengstringen. Kollektivprokura ist erteilt an Hans-Egon Uhlenbrock, deutscher Staatsangehöriger, in Umpekoven bei Bonn (D); er zeichnet ausschliesslich nur mit je einem der erwähnten drei Mitgliedern des Verwaltungsrates, die ihrerseits Einzelunterschrift führen. Geschäftsdomizil: Gasometerstrasse 9 in Zürich 5.

24. Juni 1969. Elektronische Geräte.
Rob. J. Feldmann, in Zürich (SHAB Nr. 33 vom 10. 2. 1969, S. 317) Verkauf von elektronischen Geräten usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1968 an die «Discount-Feldmann AG», in Zürich, erloschen.

24. Juni 1969. Fernseh-, Radio-Apparate, Tonbänder usw.
Discount-Feldmann AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. Mai 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Verkauf von Fernsehapparaten, Radioapparaten, Koffer-, Auto- und Kombiradios, Tonbandgeräten, Plattenspielern und Hi-Fi-Stereoanlagen zu Discountpreisen; die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, und insbesondere auch Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern. Grundkapital: Fr. 100 000, zerlegt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der Einzelfirma «Rob. J. Feldmann», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1968, wonach die Aktiven Fr. 642 670.83 und die Passiven Fr. 470 524.43 betragen, zum Preise von Fr. 172 146.40 von welchem Fr. 98 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan: SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Robert J. Feldmann, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Friesstrasse 50 in Zürich 11.

24. Juni 1969. Technische Erzeugnisse.
Armin Kündig, in Wetzikon (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1966, S. 356) Export von technischen Erzeugnissen usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1968 an die «Kündig AG», in Wetzikon, erloschen.

24. Juni 1969. Maschinen, technische Artikel.
Kündig AG (Kündig SA), in Wetzikon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Juni 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Fabrikation von und Handel mit Maschinen und technischen Artikeln. Grundkapital: Fr. 300 000, zerlegt in 300 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das unter der Firma «Armin Kündig» in Wetzikon geführte Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1968, nach der die Aktiven Fr. 552 782.61 und die Passiven Franken 203 055.06 betragen. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 349 727.55, wovon Fr. 298 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebener Brief oder gewöhnlicher Brief oder Zirkulare. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Armin Kündig, von Hittnau und Zürich, in Wetzikon. Geschäftsdomizil: Eichstrasse 4.

24. Juni 1969.
Stöckli AG, Autovermietung, in Zürich 2 (SHAB Nr. 71 vom 25. 3. 1968, S. 631). Die Generalversammlung vom 3. April 1969 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000, zerlegt in 100 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Die Gesellschaft hat das an der Mutschellenstrasse 93 in Zürich unter der Bezeichnung «E. Stöckli, Autovermietung, Zürich» betriebene Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Schlussbilanz per 31. Oktober 1968, wonach die Aktiven Fr. 103 828.30 und die Passiven Fr. 25 406.85 betragen, zum Preise von Fr. 78 421.45 erworben. Von diesem Preise sind Fr. 50 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht worden.

24. Juni 1969. Dienstleistungen, Finanztransaktionen.
Panmaritime SA, bisher in Zug (SHAB Nr. 203 vom 30. 8. 1968, S. 1880). Die Generalversammlungen vom 28. April und 23. Mai 1969 haben die Statuten, die ursprünglich vom 18. Juli 1968 datieren, geändert. Die Firma lautet neu **Panmaritime AG.** Sitz der Gesellschaft ist jetzt Zürich. Die Gesellschaft bezweckt die Durchführung von Dienstleistungen und Finanztransaktionen im Auftrag der «Panmaritime Ltd. SA», Panama, und der «Maritime Fruit Carrier SA», Haifa, sowie die Beteiligung an Schiffahrtsunternehmungen, insbesondere an solchen mit Kühlschiffen und Tankern. Grundkapital: Fr. 1 000 000, zerlegt in 200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 5000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im Publikationsorgan oder, wenn Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt und das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch eingeschriebenen Brief oder Zirkular. Verwaltungsrat 1 bis 7 Mitglieder. Dr. Erwin Keusch ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Max Lebcdkin, von Brunnadern SG, in Küsnacht, bisher Präsident, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates; er führt weiter Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Tödistrasse 9 in Zürich 2.

24. Juni 1969. Transporte.
Oretra AG, in Regensdorf (SHAB Nr. 261 vom 6. 11. 1968, S. 2400), Durchführung von Transporten usw. Die Generalversammlung vom 27. Mai 1969 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 266 neuen Inhaberaktien zu Fr. 750 ist das Grundkapital von Fr. 375 000 auf Fr. 574 500 erhöht worden, zerlegt in 766 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 750. Charles Louis Genevay ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden und führen Kollektivunterschrift zu zweien Reinhard Gysi, von und in Suhr, als Präsident, sowie Ernst Schlatter, von Gontenschwil, in Aarau, und Claude Bodemer, französischer Staatsangehöriger, in Paris. Einzelprokura ist erteilt an Albert Schärz, von Därligen, in Hägendorf.

24. Juni 1969.
Institut und Verlag F. Kunz, in Geroldswil. Inhaber: Franz Kunz, von Wald ZH, in Geroldswil. Erteilung von Fernunterricht; Tätigung von Verlagsgeschäften und Vertrieb von Weiterbildungskursen. Rebberg.

24. Juni 1969. Malerarbeiten.
Huggenberger Söhne, in Thalwil. Unter dieser Firma sind Kurt Huggenberger und Max Huggenberger, beide von Seon, in Thalwil,

eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1967 ihren Anfang nahm. Beide Gesellschafter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien ist ferner erteilt an Paula Huggenberger, von Seon, in Thalwil. Malergeschäft. Alte Landstrasse Nr. 73.

24. Juni 1969. Technische Erzeugnisse.
Johann Hauser, Vertretungen, bisher in Zürich (SHAB Nr. 231 vom 3. 10. 1955, S. 2494), Vertretungen von und Handel mit technischen Erzeugnissen. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz sowie sein persönliches Wohndomizil nach Mettmenstetten verlegt. Geschäftsdomizil: Maschwanderstrasse 698.

24. Juni 1969.
Sintermetall A.G., in Adliswil (SHAB Nr. 107 vom 9. 5. 1969, S. 1059), Handel mit Rohstoffen und Produkten aller Art usw. Johann Hauser, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Mettmenstetten.

24. Juni 1969.
Fritz Jenzer, Unternehmens- und Wirtschaftsberatung, in Zürich (SHAB Nr. 301 vom 23. 12. 1966, S. 4077). Neues Geschäftsdomizil: Imbisbühlstrasse 130.

24. Juni 1969.
Intrec Handels-Gesellschaft für Maschinen- und Industrieanlagen A.G., in Zürich 8 (SHAB Nr. 83 vom 11. 4. 1969, S. 792). Einzelprokura ist erteilt an Angela Ballarini, von Monteggio, in Zürich.

24. Juni 1969. Brückenbauelemente.
Etasa AG, in Dietlikon (SHAB Nr. 53 vom 5. 3. 1969, S. 497), Herstellung und Vertrieb von Elementen für den Brückenbau aus Stahl und Kunststoff usw. Die Prokura von Robert Warthmann ist erloschen.

24. Juni 1969.
Clariden Finanz A.G., in Zürich 2 (SHAB Nr. 190 vom 15. 8. 1968, S. 1776), Abwicklung von Finanzgeschäften usw. Serge Sarasin, Direktor, wohnt nun in Meinier.

24. Juni 1969.
Aktiengesellschaft für Hypotheken und Finanzierungen, in Zürich 2 (SHAB Nr. 121 vom 28. 5. 1969, S. 1204). Neues Geschäftsdomizil: Alfred-Escher-Strasse 26, in Zürich 2 (bei Dr. Hugo Sidler).

24. Juni 1969. Präzisionsmaschinen, Industriebedarfsartikel.
Ed. Gentsch & Cie., bisher in Zürich 8, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 183 vom 7. 8. 1968, S. 172o), Import, Export und Vertrieb von Präzisionsmaschinen und Industriebedarfsartikeln. Die Gesellschaft hat ihren Sitz nach Dübendorf verlegt. Die Firma lautet nun **«Prodesco», Ed. Gentsch & Cie.** Geschäftsdomizil: Wilstrasse 5.

24. Juni 1969. Beratungen aller Art.
Bijleveld Consulting AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 71 vom 26. 3. 1969, S. 670), Beratung von Betrieben aller Art in Handel, Industrie und Gewerbe usw. Dr. Heinrich Rittmeyer, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben und führt weiter Einzelunterschrift. Neu ist als Delegierter in den Verwaltungsrat gewählt worden Anton Gerrit Bijleveld; er bleibt Direktor und führt weiter Einzelunterschrift. Ferner ist neu in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. Heinz Reichwein, von Zürich, in Rüschlikon.

24. Juni 1969.
Interchemie A.G. (Interchimie S.A.) (Interquimica S.A.), in Zürich 9 (SHAB Nr. 16 vom 21. 1. 1969, S. 144), Fabrikation von und Handel mit chemischen Roh- und Fertigprodukten usw. Zu Vizedirektoren sind ernannt worden Richard Steiger, von Lichtensteig, in Zürich, und Tiziano Trazzi, italienischer Staatsangehöriger, in Como; ersterer führt Kollektivunterschrift zu zweien; letzterer führt ebenfalls Kollektivunterschrift, jedoch zeichnet er nur mit je einem der zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates, nicht dagegen mit je einem der übrigen eingetragenen Zeichnungsberechtigten. Die Prokuren von Hansruedi Küpfer und André G. Baudet sind erloschen.

24. Juni 1969. Import, Export.
Barlo AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 58 vom 11. 3. 1969, S. 539), Durchführung von Import- und Exportgeschäften usw. R. Cüneyt Hasmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

24. Juni 1969.
Genossenschaft für Alterswohnungen in Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 63 vom 17. 3. 1969, S. 585). Zum Verwalter (der Verwaltung nicht angehörend) mit Kollektivunterschrift wurde ernannt Hans Kirchhofer, von Schaffhausen, in Winterthur; er zeichnet mit je einem zeichnungsberechtigten Mitglied der Verwaltung.

24. Juni 1969.
Müller Wirk- & Strickwaren Aktiengesellschaft, in Männedorf (SHAB Nr. 125 vom 1. 6. 1966, S. 1775). Die Direktorin Margareta Müller wohnt nun in Uster. Die Gesellschaft hat ihr Domizil an der Schönhaldenstrasse 20 eingebüsst.

24. Juni 1969. Waren aller Art.
Nacita, Adly Abadir Youssef, in Zürich (SHAB Nr. 251 vom 25. 10. 1968, S. 2305), Import und Export von und Handel mit Waren aller Art. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Mario Mongelli, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, und René A.K. Gammal, ägyptischer Staatsangehöriger, in Zürich.

24. Juni 1969. Interessenwahrung.
Litton Business Systems International S.A., in Zürich 11 (SHAB Nr. 76 vom 3. 4. 1967, S. 1113) Wahrnehmung und Koordination der internationalen Interessen der an die Litton Industries Inc., in Beverly Hills (USA), angeschlossenen Gesellschaften usw. Lennart Nordenhall ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat und als dessen Präsident gewählt worden Hans D. Winzer, Bürger der USA, in Grandvaux VD.

24. Juni 1969. Leder, Gerbereiprodukte.
Imextan A.G. (Imextan S.A.) (Imextan Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Mai 1969 und vom 18. Juni 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Import und Export von und Handel mit Roh- und Fertigleder sowie verwandten Produkten der Gerberindustrie. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift Thomas S. Aman, von und in Zürich, als Präsident, und Hans O. Lutz, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Steinstrasse 21, Zürich 3.

25. Juni 1969. Waschmaschinen, Apparate.
Müller & Christen, in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 292 vom 13. 12. 67, S. 4094) Waschmaschinen- und Apparatebau sowie mechanische Kupferschmiede. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Die in der Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1968 enthaltenen Aktiven, einschliesslich Immobilien im Bilanzwert von Fr. 100 000, welche einem der Gesellschafter persönlich gehören, und Passiven, einschliesslich einer auf jenen Immobilien grundpfandrechtlich lastenden persönlichen Schuld eines Gesellschafters im Betrage von Fr. 60 000, sind an die «Müller und Christen AG Maschinen- und Apparatebau», in Winterthur, übergegangen. Andere Aktiven und Passiven übernimmt diese Gesellschaft von der aufgelösten Kollektivgesellschaft nicht. Doch gelten die von letzterer seit dem 31. Dezember 1968 abgeschlossenen Geschäfte als auf Rechnung der ersteren erfolgt.

Bern – Berne – Berna

Bureau Aarwangen

24. Juni 1969. Mercerie, Lebensmittel.
Erwin Henze, in Roggwil, Handel mit Merceriewaren, Tricotagen und Lebensmitteln (SHAB Nr. 93 vom 21. 4. 1944, S. 905). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

24. Juni 1969.
Novorex Elektrogeräte AG, in Bützberg, Gemeinde Thunstetten, Herstellung und Vertrieb sowie Import und Export von Industriegütern aller Art, insbesondere der Elektrogerätebranche (SHAB Nr. 50 vom 29. 2. 1968, S. 439). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 17. Juni 1969 wurde das Aktienkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 400 000 erhöht durch Ausgabe von 1000 Namenaktien zu Fr. 100, welche durch Verrechnung mit einer Forderung gegen die Gesellschaft voll liberiert sind. Das Aktienkapital besteht nun aus 300 Namenaktien zu Fr. 500 und aus 2500 Namenaktien zu Fr. 100. Das gesamte Aktienkapital von Fr. 400 000 ist voll einbezahlt.

24. Juni 1969.
Käsereigenossenschaft Melchnau, in Melchnau (SHAB Nr. 141 vom 21. Juni 1965, S. 1941). Präsident Hans Jufer und Kassier Ernst Jufer sind aus dem Vorstand zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Vizepräsident Jakob Baumann, neuer Vizepräsident Werner Jenzer, von Melchnau, und neuer Kassier Ernst Leibundgut, von Melchnau, alle in Melchnau. Präsident, Vizepräsident und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

24. Juni 1969. Stahl, Eisenwaren, Kohle usw.
Friedrich Frauchiger-Nigst Aktiengesellschaft, Filiale Bern, in Bern, Handel mit Stahl, Hüttenprodukten, Eisenwaren, Kohle usw. (SHAB Nr. 101 vom 2. 5. 1967, S. 1495), mit Hauptsitz in Lyss. Hans Friedrich Frauchiger, von Eriswil und Bern, in Bern, Vizedirektor, führt neu Kollektivunterschrift zu zweien.

24. Juni 1969.
Drogerie Mischon, in Bern (SHAB Nr. 263 vom 9. 11 1967 S. 3707). Die Firma wird infolge Verkaufes des Geschäftes gelöscht.

Bureau Interlaken

23. Juni 1969. Wand- und Bodenbeläge.
H. Weissmüller, in Interlaken, Spezialgeschäft für Wand- und Bodenbeläge, Cheminée- und Ofenbau (SHAB Nr. 86 vom 15. 4. 1958, S. 1035). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

23. Juni 1969. Holzschnitzereien.
Thomas Zryd, in Interlaken, Holzschnitzereien, Kunstmöbel & Elfenbeinwaren (SHAB Nr. 95 vom 25. 4 1930, S. 882). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

23. Juni 1969. Holzschnitzereien.
Paul Zryd, in Interlaken. Inhaber der Firma ist Paul Zryd, von Frutigen, in Interlaken. Holzschnitzereien und Souvenirs. Höheweg 197.

23. Juni 1969. Uhren, Bijouterie.
Werner Zryd, in Interlaken. Inhaber der Firma ist Werner Zryd, von Frutigen, in Matten bei Interlaken. Handel mit Uhren, Bijouterie. Höheweg 197.

Bureau de la Neuveville

Rectification
Carl F Reber, à La Neuveville (FOSC du 1. 7. 1969, N° 150, p. 1522). Le chef de la maison s'appelle Carl Francis Reber (non François).

Bureau Thun

24. Juni 1969. Restaurant.
Albert Wyss, in Hilterfingen. Inhaber: Albert Wyss, von Aarwangen, in Hilterfingen. Betrieb des Restaurant Seehof. Staatsstrasse.

24. Juni 1969. Autozubehör. Autoradios.
Stradex, Martin Kobel, in Thun. Inhaber: Martin Kobel, von Krauchthal, in Bern. Autozubehör und Werkstätte für Autoradio. Länggasse 13.

24. Juni 1969. Liegenschaften.
Paula Schneider-Harter, in Thun, Vermittlung von Liegenschaften (SHAB Nr. 262 vom 8. 11. 1966, S. 3522). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

24. Juni 1969.
Chromage A.-G., Metallveredelungs- & Hartverchromungsanstalt, vormals René Marius Huber, in Uetendorf (SHAB Nr. 113 vom 15. 5. 1968, S. 1047). Kollektivprokura wurde erteilt an Paul Räber, von Benzenschwil, in Thun.

Bureau Trachselwald

24. Juni 1969.
Ersparniskasse Wyssachen, in Wyssachen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 3 vom 5. 1. 1967, S. 29/30). Fritz Geissbühler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Verwalter wurde in den Verwaltungsrat gewählt Otto Badertscher, von Lauperswil, in Wyssachen. Er führt Einzelunterschrift.

Bureau Wangen a. d. A.

24. Juni 1969.
Käsereigenossenschaft Oschwand bei Riedtwil, in Ochlenberg, (SHAB Nr. 137 vom 15. 6. 1962, S. 1759). Christian Gygax, bisheriger Vizepräsident, ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Er verbleibt im Vorstand als Beisitzer. Neu gewählt zum Vizepräsidenten wurde Ernst Friedli-Häberli, von Ochlenberg, in Spych/Oschwand, Gemeinde Ochlenberg.

Glarus – Glaris – Glarona

24. Juni 1969.
Wohnhaugenossenschaft Glärnisch, in Glarus. Genossenschaft. Ankauf von Bauland und Erstellung von preiswerten Wohnhäusern usw. (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1968, S. 149). Hans Künzler, Sekretär, ist aus dem Vorstand ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Sekretär wurde in den Vorstand gewählt: Ernst Moor, von Vordemwald AG und Basel, in Mitlödi; er zeichnet zu zweien.

Zug – Zoug – Zugo

18. Juni 1969.
Computeraid A.G. (Computeraid S.A.) (Computeraid Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. Mai 1969 und 18. Juni 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen der Computerbranche, Finanzierung und Entwicklung solcher Firmen, ferner Erbringung von Dienstleistungen unter Verwendung von Computern, Auswertung von Verfahren und know-how. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 100. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Ludwig Gutstein, von und in Zürich. Domizil: Neugasse 23 (c/o Servex S.A.).

23. Juni 1969.
Epsilon Anlage G.m.b.H., in Zug, Beteiligung an anderen Unternehmungen usw. (SHAB Nr. 248 vom 23. 10. 1967, S. 3510). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 18. Juni 1969 wurde das Stammkapital von Franken 100 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Heraufsetzung der einzigen Stammeinlage des Gesellschafters Eugen Hecking, um Franken 400 000. Der Erhöhungsbetrag wurde durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft liberiert. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

23. Juni 1969.
Eastman Chemical International A.G., in Zug, Kauf und Verkauf von chemischen Produkten usw. (SHAB Nr. 196 vom 22. 8. 1968, S. 1826). Decatur B. Campbell, Jr., ist als Präsident des Verwaltungsrates ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt: George O'Bryan Trabue, amerikanischer Staatsangehöriger, in Zug. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Juni 1969. Immobilien.
Casevo AG, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. Juni 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Erstellung, Verwaltung, Vermittlung und Veräusserung von Immobilien. Voll einbezahltes Aktienkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre: Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft: SHAB oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt: eingeschriebener Brief. Verwaltungsrat: 1 bis 7 Mitglieder. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Martin Furrer, von Schongau LU, in Zug. Domizil: Alpenstrasse 4 (bei Treuhand AG Zug).

23. Juni 1969. Automatische Verfahrenskontrolle usw.
Process Control AG (Process Control SA) (Process Control Inc.) (Process Control Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 19. Juni 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Verwertung von Rechten aller Art im Zusammenhang mit automatischer Verfahrenskontrolle sowie Handel mit Produkten aller Art auf diesem Gebiet. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften und Beteiligungen erwerben und Dienstleistungen erbringen. Aktienkapital: Fr. 150 000, eingeteilt in 1500 Inhaberaktien zu Fr. 100, darauf sind Fr. 60 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre. Veröffentlichung im Publikationsorgan: SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt: eingeschriebener Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift: Dr. Hans Hüssy, von Safenwil AG, in Zollikon ZH. Domizil: Alpenstrasse 12 (c/o Efpewe Treuhand AG).

23. Juni 1969.
Federal Pacific Electric Overseas S.A., in Zug, Uebersee- und Transithandel mit Erzeugnissen der dem Federal Pacific Electric-Konzern in verschiedenen europäischen und aussereuropäischen Ländern angehörenden Produktionsstätten, usw. (SHAB Nr. 78 vom 7. 4. 1964, S. 1075). Nachdem die eidgenössischen und die kantonalen Steuerverwaltungen zugestimmt haben, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

24. Juni 1969.
Investors International Service SA, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 6. Juni 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Im In- und / oder Ausland Beratung hinsichtlich Investitionsmöglichkeiten, Vermittlung, im eigenen oder im Namen Dritter, von Wertpapieren und / oder Investitionsplänen alle Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100; darauf sind Fr. 25 000 einbezahlt. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB oder, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Harle Jervis, amerikanische Staatsangehörige, in Hydra, Griechenland, als Präsidentin; Dr. Jürg Rordorf, von und in Zürich, und Marianne Hegi geb. Strickler, von Hochdorf LU, in Egg ZH, als weitere Mitglieder. Harle Jervis, Präsidentin, und Dr. Jürg Rordorf führen Einzelunterschrift. Marianne Hegi geb. Strickler ist nicht zeichnungsberechtigt. Domizil: Hänibühl 8 (bei Dr. Hans Straub).

24. Juni 1969.
Care Lizenz AG, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. Juni 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Entwicklung von Systemen und Plänen auf dem Gebiete der Autovermietung; Erwerb von immateriellen Güterrechten aller Art, insbesondere von Know-hows, sowie deren Verwertung. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 17. Juni 1969 übernimmt die Gesellschaft von Dr. Klaus T. Renaud, Wiesbaden / Deutschland Know-hows zum Uebernahmepreis von Fr. 148 000, der auf das Aktienkapital angerechnet wird. Fr. 2000 des Aktienkapitals sind bar einbezahlt. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Hans R. Weber, von Chur, in Zollikon, Präsident, und Ernst Hunter, von Zürich, in Zug. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Aegeristrasse 112 (c/o Ernst Hunter).

24. Juni 1969. Immobilien.
Anexo AG, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 23. Juni 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Immobilien im Ausland unter Ausschluss der Schweiz. Voll einbezahltes Aktienkapital: Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre: Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt: eingeschriebener Brief. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift: René F. Simon, von Zürich, in Kilchberg. Domizil: Alpenstrasse 12 (bei Dr. Antonio Planzer).

24. Juni 1969. Restaurant.
H. Odermatt-Madörin, in Walchwil. Inhaber der Firma ist Hermann Odermatt-Madörin, von Dallenwil NW, in Walchwil. Einzelunterschrift ist erteilt an: Yvonne Odermatt-Madörin, von Dallenwil, in Walchwil. Betrieb des Restaurants Grafstatt.

24. Juni 1969.
Philatelie AG, Zug, in Zug, Handel mit Briefmarken (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1967, S. 4124). Neues Domizil: Weinbergstrasse Nr. 21.

Freibnrg – Fribourg – Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

24 juin 1969. Immeubles.
Sicoop-Estavayer, à Estavayer-le-Lac, société coopérative immobilière, acquisition de terrains, construction et gestion de logements (FOSC du 12. 4. 1966, p. 1155). René Vernaz, jusqu'ici secrétaire, ne fait plus partie du bureau. Sa signature est éteinte. Charles Ruffieux, de Crésuz, à Villars-sur-Glâne, a été nommé secrétaire. Le président et le secrétaire signent collectivement à deux.

Bureau de Fribourg

24 juin 1969. Participations.
Moessinger S.A., à Fribourg, acquisition, gestion, vente de participations, etc. (FOSC du 21. 10. 1966, N° 247, p. 3320). Le capital social de fr. 500 000 est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 2 mai 1969, la société a modifié ses statuts en conséquence.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Balsthal

20. Juni 1969. Klima-, lüftungstechnische Anlagen.
Ariatherm AG, in Balsthal, Planung und Erstellung von klima-, lüftungs- und wärmetechnischen Anlagen (SHAB Nr. 171 vom 25. 7. 1967, S. 2531). In der Generalversammlung vom 20. Juni 1969 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 70 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 120 000, eingeteilt in 120 voll einbezahlte Namenaktien zu Franken 1000. Eine weitere Aenderung in den Statuten betrifft die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

Bureau Olten-Gösgen

23. Juni 1969. Farbe, Lacke usw.
Maurolin A.-G., in Däniken, Farben, Lacke usw. (SHAB Nr. 173 vom 26. 7. 1968, S. 1637). Ernst Hauerst ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

23. Juni 1969. Glas usw.
Grüninger A. G., in Olten, Glas usw. (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1969, S. 100). An der Generalversammlung vom 13. Mai 1969 wurden die Statuten geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

23. Juni 1969. Signalanlagen.
Sintec Aktiengesellschaft, in Olten, Signalanlagen (SHAB Nr. 304 vom 29. 12. 1965, S. 4071). Die Prokura des Werner Sacher ist erloschen. Neues Domizil: Tannwaldstrasse 88.

23. Juni 1969. Schuhe, Lederwaren usw.
Schuhgros AG, in Olten, Schuhe, Lederwaren usw. (SHAB Nr. 155 vom 6. 7. 1967, S. 2303). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll liberiert. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an das Mitglied des Verwaltungsrates Anna Montanari-Geiger, von und in Olten. Neues Domizil: Solothurnerstrasse 340.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

16. Juni 1969. Bijouteriewaren.
Leder Bros. (Gebr. Leder), in Basel. Marcel Leder-Meissner, in Zürich und Julcs Leder, in Nazareth-Illit (Israel), beide von Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 16. Juni 1969 begonnen hat. Fabrikation von Bijouteriewaren. Burgfelderstrasse 136.

20. Juni 1969. Finanzgeschäfte, Treuhand usw.
Bacofina Basel AG (Bacofina Bâle SA) (Bacofina Basle Ltd), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. Juni 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Durchführung von Finanzgeschäften; Erwerb, Veräusserung und Verwaltung von Beteiligungen an andern Gesellschaften; Uebernahme von Treuhand-Funktionen. Die Gesellschaft kann Grundbesitz erwerben, verwalten und veräussern; Lizenzen, Patente und sonstige Immaterialgüterrechte erwerben, verwerten und veräussern und sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan und Mitteilungen an die Aktionäre: SHAB. Sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt, können die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern: Dr. John Ochsé, Präsident, und Dr. Ernst Kiefer, beide von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Novarastrasse 20 (bei Dr. Ochsé).

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

20. Juni 1969. Maschinen.
Hans Amacher, in Allschwil, Präzisions-Maschinen-Fabrik für das graphische Gewerbe und Elektro-Apparatebau (SHAB Nr. 64 vom 18. 3. 1969, S. 599). Die Prokura des Anton Richner ist erloschen.

20. Juni 1969. Schreinerei.
Gottlieb Zimmerli & Sohn, in Rothenfluh, Zimmerei und Schreinerei (SHAB Nr. 126 vom 2. 6. 1955, S. 1436). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Rücktritts des Gesellschafters Gottlieb Zimmerli-Flubacher am 1. Januar 1969 aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird ab gleichem Datum vom bisherigen Gesellschafter, der nun Paul Zimmerli-Schürch heisst, von Rothrist AG, in Rothenfluh, als Einzelfirma im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet **Paul Zimmerli-Schürch.** Neue Geschäftsnatur: Zimmerei, Schreinerei und technisches Büro. Geschäftslokal: Hirschgasse Nr. 87.

20. Juni 1969.
Rubin-Steine A. G., in Maisprach, Fabrikation, An- und Verkauf von Uhren- und Industriesteinen aller Art (SHAB Nr. 165 vom 28. 7. 1967, S. 2442). Aus dem Verwaltungsrat ist Hans Graf-Prince ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

24. Juni 1969.
Masstabfabrik Schaffhausen A.-G. in Schaffhausen, Fabrikation und Vertrieb von Holzwaren aller Art, im speziellen von Messinstrumenten usw. (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1969, S. 1088). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 9. Juni 1969 wurde im Sinne von Art. 735 OR das Grundkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 375 000 herabgesetzt durch Abschreibung der 1000 Inhaberaktien von Fr. 500 auf je Fr. 375. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital durch Ausgabe von 1000 Vorzugs-Namenaktien zu Fr. 125 wieder auf Fr. 500 000 erhöht. Durch Verrechnung mit einer Forderung gegen die Gesellschaft sind Fr. 50 000 liberiert worden, Fr. 75 000 wurden in bar einbezahlt. Das voll liberierte Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Stammaktien zu Fr. 375 und 1000 auf den Namen lautende Vorzugsaktien zu Fr. 125. Die Vorzugsaktien haben Anspruch auf eine kumulative Vorzugsdividende bis zu 50 Prozent pro Jahr und auf bevorzugte Rückzahlung ihres Nennwertes bei Auflösung der Gesellschaft. Die Statuten wurden revidiert. Neue Schreibweise der Firma: **Masstabfabrik Schaffhausen AG.** Zweck der Gesellschaft ist nun die Fabrikation und der Vertrieb von Messinstrumenten in Holz, Metall oder Kunststoffen sowie von Zeichenutensilien aller Art, insbesondere von Zeichentischen und -Anlagen. Sie kann Liegenschaften erwerben und verkaufen, pachten und verpachten sowie weitere Geschäfte errichten, sich an gleichen oder verwandten Unternehmungen beteiligen. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen und Einladungen können, solange Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief erfolgen.

Waadt – Vaud – Vand

Bureau de Nyon

20 juin 1969.
Société des Eaux Commugny-Mies, à Commugny, société anonyme (FOSC du 19. 1. 1967, N° 15, p. 225). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 mai 1969, la société a adopté de nouveaux statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La raison sociale est modifiée en **Société des eaux de Commugny, Mies et Tannay.** La société a pour but l'approvisionnement et la distribution de l'eau dans le cercle de Coppet; elle peut s'intéresser à toutes entreprises similaires. L'assemblée générale est convoquée dix jours au moins à l'avance par un avis dans la FOSC, dans la Feuille des Avis Officiels du canton de Vaud et dans les journaux locaux. La société est administrée par un conseil d'administration de onze membres, qui ont la signature collective à deux. Les administrateurs Etienne Vulliet, Louis Buensod et Abram Hermenjat ont démissionné; leurs signatures sont radiées. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Henri Rapin, président (jusqu'ici membre); Olivier Brack, vice-président (jusqu'ici membre); Gustave Stähly, secrétaire pris en dehors du conseil (inscrit) et caissier, qui engage également la société par sa signature collective à deux; Georges Decurnex, Jean Uhlmann, Marcel Monnier et Pierre Semoroz, membres (inscrits); Jean-Marc-Luquiens, de Crans VD et Juriens, à Commugny, membre (nouveau); François Meylan, du Chenit, à Mies, membre (nouveau); Jean Jaccoud, de Sugnens, à Tannay, membre (nouveau); et Jean Nicolier, d'Ormont-Dessus, à Mies, membre (nouveau); et Paul-Georges Thomann, de Meiringen et Commugny, à Commugny, membre (nouveau). Adresse au siège social: chez Georges Decurnex. Bureau: chez Henri Rapin, à Tannay.

23 juin 1969. Immeubles.
La Chaumière S.A., à Nyon, affaires immobilières et construction (FOSC du 5. 5. 1969, N° 103, p. 1021). Adresse et bureaux: place Bel-Air 2, à Nyon.

Bureau de Vevey

23 juin 1969. Conserves.
Léon Volet, à Vevey, conserves et confitures (FOSC du 4. 10. 1956, p. 2513). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

23 juin 1969. Hôtels.
Gotthilf Hofmann A.G., à Montreux, (FOSC du 16. 5. 1958, p. 1349), exploitation d'hôtels, etc. L'administrateur Gotthilf Hofmann, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration comprend actuellement trois membres. Madeleine Hofmann, de Oetwil am See ZH, à Montreux, est présidente et déléguée, signant individuellement. Margareta Fides Riklin, de Ernetschwil, à Montreux, et Kurt Gysi, de Aarau, à Stäfa ZH, sont membres, signant collectivement à deux.

23 juin 1969. Immeubles.
S.I. La Corbassière S.A., à La Tour-de-Peilz, société immobilière (FOSC du 8. 3. 1968, p. 502). Le fondé de pouvoir Hubert Seinige est maintenant vice-directeur, signant collectivement à deux; sa procuration est radiée.

23 juin 1969.
CETA S.A. Emballages transparents, à Montreux, société anonyme (FOSC du 16. 7. 1963, p. 2082). Les administrateurs Walter Schleiniger, décédé, Roger Rognon et Pierre Schleiniger, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration est composé de Kurt Schirmer, de et à St. Gall, président: Hans-Peter Nyffeler, de Huttwil, à Horn TG, délégué; Georges Chabanel, déjà inscrit: Oskar Link, d'Allemagne, à La Tour-de-Peilz, membre. La société est engagée par la signature individuelle du délégué ou par la signature collective à deux des autres administrateurs.

23 juin 1969.
Société Immobilière Avenues Rousseau et Vinet S.A., Clarens, à Montreux, société anonyme (FOSC du 10. 5. 1954, p. 1196). Hans-Peter Nyffeler, de Huttwil, à Horn TG, est seul administrateur, signant individuellement et remplaçant Walter Schleiniger, décédé, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

Bureau d'Yverdon

23 juin 1969. Café.
R. Hofstetter, à Yverdon, exploitation du Café des Amis (FOSC du 23. 8. 1945, p. 2017). Cette raison individuelle est radiée par suite de remise de commerce.

Wallis – Valais – Vallese

Bureau de St-Maurice

23 juin 1969. Meubles.
M. Maret, à Fully, commerce de meubles, revêtements de sols (FOSC du 30. 9. 1963, p. 2769). Le titulaire étant décédé, l'inscription est radiée.

23 juin 1969. Meubles.
Lidwinc Maret succ. de M. Marct, à Fully. Titulaire: Lidwine Maret, veuve de Marc née Bender, de Bagnes, à Fully. Commerce de meubles, revêtements de sols.

23 juin 1969. Denrées alimentaires.
Brasilona SA, à Martigny, denrées alimentaires, etc. (FOSC du 21. 6. 1962, p. 1825). Jules Perret, Laetitia Perret, dont les signatures sont éteintes, et Jules Bovi sont démissionnaires. L'administration se compose actuellement de Arnold Walker, président; Louise Walker, vice-présidente, les deux de et à Bitsch, et Henri Fellay, de Bagnes, à Sion, secrétaire. La société est engagée par les signatures individuelles du président ou du secrétaire.

23 juin 1969. Vins.
Les Fils Maye SA, à Riddes, commerce de vins et toutes opérations s'y rattachant (FOSC du 7. 2. 1968, p. 266). Par acte authentique du 6 juin 1969, l'assemblée générale de la société a modifié ses statuts. Les convocations se font par plis recommandés ou par le Bulletin officiel du canton du Valais. Les publications ont lieu dans cet organe et, quand la loi le prescrit, dans la FOSC. Le capital social a été porté de fr. 600 000 à fr. 1 500 000 par l'émission de 900 actions entièrement libérées, nominatives, de fr. 1000. Il est ainsi actuellement de fr. 1 500 000, entièrement libéré et divisé en 1500 actions nominatives de fr. 1000.

Bureau de Sion

20 juin 1969.
Transélectrique S.A., à Sion, importation et exportation et commerce en gros d'appareils électriques (FOSC du 5. 7. 1966, N° 154, p. 2160). Michel Mabillard, de et à Grimisuat, et Jean Pralong, de Hérémence à Vernayaz, ont été nommés fondés de pouvoirs. Ils ont la signature collective à deux avec le directeur.

20 juin 1969. Pension.
Bonvin Sylvain, à Chermignon (FOSC du 24. 10. 1966, N° 249, p. 3346), exploitation de la Pension St-Georges. Cette raison sociale est radiée par suite de remise de commerce.

20 juin 1969. Auberge.
Madame Lydia Candolfi Walter, à Niouc/St-Luc, exploitation de l'Auberge des Alpes (FOSC du 25. 10. 1966, N° 250, p. 3557). Cette raison sociale est radiée par suite de remise de commerce.

23 juin 1969. Immeubles.
Vacances Neiges S.A. N° 7, à Sierre. Suivant acte authentique et statuts du 23 mai 1969, il a été constitué sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'acquisition, la vente, l'échange, la construction, le financement, l'exploitation, la gérance d'immeubles ou de terrains, la participation à toutes opérations financières et à toutes transactions qui sont de nature à développer le but de la société. Le capital social est de fr. 50 000 divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000 chacune, entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la FOSC. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée si tous sont connus ou par un avis inséré dans l'organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 mebres. Josiane Berclaz, de Randogne, à Sion, et administratrice unique avec signature individuelle. Domicile légal et bureaux: c/o Me Jean-Pierre Pitteloud, avocat-notaire, 10 av. Max Huber, Sierre.

23 juin 1969. Immeubles.
S.I. Cabes Montana S.A., à Montana, commune de Montana. Suivant acte authentique et statuts du 17 juin 1969, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but: l'achat, la vente, l'échange, la location, la construction, le financement, la gérance d'immeubles ou de terrains, la participation à toutes opérations financières et toutes transactions qui sont de nature à développer le but de la société. Le capital social est de fr. 50 000 divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la FOSC. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée si tous sont connus ou par un avis inséré dans les organes de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Yves Bessc, de et à Lens, est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile légal: c/o Francis Rey, à Montana/Montana. Bureau: c/o Yves Besse, bureau fiduciaire à Crans s/Sierre.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Boudry

23 juin 1969. Machines.
Fabrique John A. Chappuis Société anonyme, à Peseux, fabrication, vente de machines et outils, exploitation de produits industriels (FOSC du 24. 9. 1968, N° 224, p. 2063). La procuration collective à deux conférée à Eugène Bersot est radiée.

Bureau de Neuchâtel

20 juin 1969.
Technique des produits synthétiques et protection des citernes S.A. (Kunststofftechnik-Tankschutz AG), à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 18 juin 1969, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but la technique de tous produits synthétiques, la construction et l'installation de dispositifs destinés à la protection des citernes à carburant, ainsi que le commerce des objets et matières s'y rapportant. La société peut participer à d'autres entreprises. Le capital social est de fr. 50 000 divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Le capital social est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la FOSC. En tant que les actionnaires et leurs adresses sont connus, la convocation peut aussi avoir lieu par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à 5 membres. Edward Böhringer, de Bâle, à Bevaix, est administrateur unique avec signature individuelle. Bureau: c/o Fiduciaire Antonietti & Böhringer, rue du Château 13.

20 juin 1969.
Rediffusion S.A., à Neuchâtel, organisation et exploitation de la rediffusion en Suisse (FOSC du 19. 5. 1969, N° 114, p. 1130). Suivant procès verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 20 juin 1969, la société a modifié sa raison sociale qui sera dorénavant: **Rediffusion Télévision S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

23 juin 1969. Produits électroniques.
Peter Stettler, à Cornaux, fabrication et commerce de produits électro-acoustiques et électroniques, etc. (FOSC du 31. 12. 1968, N° 306, p. 2825). La procuration collective conférée à Pietro Robbiani est éteinte. Christiane Stettler, fondée de pouvoir, jusqu'ici avec signature collective engage maintenant la maison par sa signature individuelle. Ses pouvoirs sont modifiés en ce sens.

23 juin 1969. Concassage.
R. Facchinetti et Cie, à Neuchâtel, concassage et travaux, société en commandite (FOSC du 1. 12. 1959, N° 280, p. 3289). La société est dissoute depuis le 1er janvier 1969. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Genf – Genève – Ginevra

20 juin 1969. Textiles.
«Au Petit Paris» J.P. Strinati à Genève, articles textiles, etc. (FOSC du 26. 1. 1968, p. 178). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

20 juin 1969. Vins.
Marcelle Cognet, à Genève. Chef de la maison: Marcelle Cognet née Sellier, de France, à Genève, autorisée par son mari Marcel Cognet. Commerce de vins, liqueurs, spiritueux et autres articles alimentaires. 12, rue du Clos.

20 juin 1969. Gypserie.
Emile Spaggiari, à Genève, gypserie-peinture, etc. (FOSC du 12. 1. 1967, p. 133). Nouvelle adresse: 25, rue de Vermont.

20 juin 1969. Bronze laiton.
A. Dupenloup et Fils, à Genève, fonderie de bronze, laiton et aluminium, etc. société en nom collectif (FOSC du 26. 5. 1953, p. 1266). Auguste-Jean Dupenloup n'est plus associé; la société est dissoute et radiée. L'associé Jean-Louis Dupenloup reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle **J.-L. Dupenloup fils,** à Genève.

20 juin 1969.
«Cosmopress» R. & A. Hassberger, à Genève, agence de presse, société en nom collectif (FOSC du 30. 10. 1967, p. 3595). Nouvelle adresse: 6, rue Constantin.

20 juin 1969. Tailleur.
Golda Perzoff & Cie, à Genève, tailleur pour dames et messieurs, etc., société en commandite (FOSC du 1. 4. 1964, p. 1013). Elisabetha Pfister n'est plus associée; la société est dissoute et radiée. L'associée Golda Perzoff reste chargée de l'actif et du passif de la société dont elle continue les affaires sous la raison individuelle **Golda Perzoff,** à Genève.

20 juin 1969.
Banque Pariente, à Genève, société anonyme (FOSC du 18. 9. 1968, p. 2016). Signature collective à deux a été conférée à René Boillat et Michel Reymond (inscrits), nommés sous-directeurs; leur procuration est radiée.

20 juin 1969.
Programming 1900 SA, à Carouge, société anonyme. Date des statuts: 12 juin 1969. But: organisation, analyse détaillée, programmation et traitement de l'information sur ordinateurs électroniques. Capital: fr. 50 000, versé à concurrence de fr. 20 000, divisé en 500 actions de fr. 100, nominatives. Organe de publicité: FOSC. Administration (un ou plusieurs membres): Roger Charbonnier, de Carouge, à Veyrier, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 23, route des Jeunes, chez Cyberna SA.

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefs von Fr. 36 000.— vom 28. April 1952, Belege E, Serie III, Nr. 5461, zugunsten der Baugenossenschaft Statthalterstrasse, mit Sitz in Köniz, haftend im vierten Rang auf der Besitzung Wiesenstrasse 26, in Köniz, Grundbuchblatt Nr. 5237, des Karl Bolliger, daselbst, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (596²)

3011 Bern, den 27. Juni 1969

Der Gerichtspräsident III: Schrade

Der unbekannte Inhaber der folgenden Wertpapiere:

a) Titelmäntel zu den Stammanteilen Nrn. 209181/82, 212202/04 der Schweizerischen Volksbank, von nom. je Fr. 500.—;
b) Couponsbogen mit Coupons Nrn. 25 und ff. zum Stammanteil Nr. 212469 der Schweizerischen Volksbank;
c) Titelmantel zum Stammanteil Nr. 246635 der Schweizerischen Volksbank, von nom. Fr. 500.—;
d) Sparheft Nr. 66555 der Schweizerischen Volksbank Lausanne, lautend auf den Inhaber, mit einem Guthaben von Fr. 2382.10;
e) Depositenheft Nr. 203542 der Schweizerischen Volksbank Lausanne, lautend auf den Inhaber, mit einem Guthaben von Fr. 2459.35;
f) Kassenschein 4¼% der Schweizerischen Volksbank Nr. 33339 von nom. Fr. 1000.—, mit Jahrescoupons per 6. Juni 1966 und ff.;
g) Titelmäntel zu den Stammanteilen Nrn. 327296/99, 352026, 382169 und 212822 der Schweizerischen Volksbank, von nom. je Fr. 500.—;

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

3011 Bern, den 27. Juni 1969 (597²)

Der Gerichtspräsident III: Schrade

Es wird vermisst das Sparheft Nr. 109405-3 der Basellandschaftlichen Kantonalbank, lautend auf Nada Bogdanovic, früher in Liestal, nunmehr wieder in Jugoslawien, mit einem Kapitalsaldo von Fr. 1281.80.

Der unbekannte Inhaber dieses Sparheftes wird aufgefordert, dieses innert 6 Monaten seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (605³)

4410 Liestal, den 30. Juni 1969

Obergerichtskanzlei Baselland

Es wird vermisst die 3¼% Kassa-Obligation Nr. 1289 der Darlehenskasse Arlesheim im Betrage von Fr. 1000.—, lautend auf Ernst A. Leuthardt, Basel.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, diesen innert 6 Monaten seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

4410 Liestal, den 30. Juni 1969 (604³)

Obergerichtskanzlei Baselland

Es wird vermisst die 4½% Obligation der Basellandschaftlichen Kantonalbank Nr. 22416 im Betrage von Fr. 6000.—, fällig am 20. Mai 1971, mit Jahrescoupons per 30. Juni 1967 u. ff., lastend auf Frau Sophie Grieder-Buser, Rünenberg.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, diesen innert 6 Monaten seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

4410 Liestal, den 30. Juni 1969 (603³)

Obergerichtskanzlei Baselland

Es werden vermisst:

Fr. 10 000.— Inhaberschuldbrief, angeg. 1. Juli 1921, eingetragener Zinsfuss 4½%;
Fr. 5500.— Schuldbrief, angeg. 2. Juli 1921, eingetragener Zinsfuss 4½%;
Fr. 4000.— Schuldbrief, angeg. 3. Juli 1921, eingetragener Zinsfuss 4½%;
Fr. 4000.— Schuldbrief, angeg. 4. Juli 1921, eingetragener Zinsfuss 4½%,

haftend alle auf Grundstück Nr. 1613, Grundbuch Luzern, rechtes Ufer, Spitalstrasse 7, Luzern, der Pilatus-Therm AG, Alpnach.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, diese innerhalb von 1 Jahr seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

6000 Luzern, den 30. Juni 1969 (602³)

Amtsgerichtspräsident I
Luzern-Stadt:
Dr. W. Fischler

Der unbekannte Inhaber des vermissten

Kassascheines Nr. 2042 der Ersparniskasse Nidau, ausgestellt am 7. September 1963, Wert 23. August 1963, über Fr. 1000.— zu 3¾%, lautend auf den Inhaber, mit Jahrescoupons per 23. August 1965 und 23. August 1966, auf 3 Jahre fest, bis 23. August 1966,

wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert einer Frist von 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein richterliches Zahlungsverbot erlassen. (594²)

2560 Nidau, den 26. Juni 1969 Der Gerichtspräsident:
M. Stebler

Es wird folgende Schuldurkunde vermisst:

Kaufschuldbrief (mit Wegbedingung der Nachwährschaft) von Franken 550.—, ausgestellt am 7. Juni 1861 zugunsten von Ulrich Lattmann, Sternenberg, lautend auf den Schuldner Caspar Günthard, Kefikon, heute lastend auf den Bernhard Greuter, geb. 1941, von Bertschikon, Landwirt, Kefikon, gehörenden Grundstücken: zirka zwei Quart Wiesen in der Weierwies, zirka zwei Quart Acker im Dornacker, zirka ein Vierling Acker im Murriacker (Grundprotokoll Bertschikon, Bd. 7, pg. 332).

Der unbekannte Inhaber dieses Kaufschuldbriefes und jedermann, der über diesen Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an auf der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur zu melden, bzw. den Schuldbrief vorzulegen, ansonst dieser als kraftlos erklärt würde.

8400 Winterthur, den 1. Juli 1969 (13³/70)

Bezirksgericht Winterthur,
der Gerichtsschreiber: Dr. O. Brunner

Le détenteur de la cédule hypothécaire au porteur, de Fr. 38 000.—, en premier rang, intérêt 6%, inscrite sous Nº 155 429 du registre foncier le 22 avril 1920, est sommé de me la produire jusqu'au 15 juillet 1970.

1003 Lausanne, le 30 juin 1969 (14³/70)

Le président du Tribunal civil
du district de Lausanne:
Jacques Reymond

Le juge-instructeur du district de Sierre, à la requête de MMes Dallèves & Allet, avocats, à Sion, agissant pour la Société anonyme Solval SA de siège social à Sierre et pour l'hoirie Martin Bagnoud, à Sierre, somme les détenteurs des titres ci-après de les produire au greffe du Tribunal de Sierre jusqu'au 15 janvier 1970, sous peine d'en voir prononcer l'annulation:

Actions au porteur de la Société anonyme Bagnoud et Flückiger SA, de siège social à Sierre, Nos 62 à 71, 82 à 91, 107 à 111, 118 à 122 et 133 à 487. (595²)

3960 Sierre, le 24 juin 1969 P.-A. Berclaz

Kraftloserklärungen
Annulations - Annullamenti

Der erstmals in Nr. 148 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 27. Juni 1968 als vermisst aufgerufene Inhaber-Schuldbrief vom 29. Dezember 1941, Bel. G. Pf., Serie II, Nr. 7330, von Fr. 1000.— lastend im 1. Rang auf Unterseen Grundbuch Nr. 769, des Blatter-Matter Ernst, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (606)

3800 Interlaken, den 30. Juni 1969

Der Gerichtspräsident 1: Kuhn

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Fonds Mobilier Romand FOR

Liquidation d'un fonds de placement conformément à l'art. 28 LF du 1er juillet 1966

Conformément à l'article 28, alinéa 2 de la loi fédérale sur les fonds de placements du 1er juillet 1966, et selon décision du 19 juin 1969 du conseil d'administration de Soroges SA, direction du Fonds Mobilier Romand FOR, il est procédé à partir du 1er juillet 1969 à la liquidation totale du fonds. Les porteurs de parts «Romande Mobilière» seront invités, en temps et lieu, à présenter leurs parts pour remboursement, selon les conditions de l'article 22 du réglement du dit fonds.

1003 Lausanne, le 26 juin 1969 (AA. 319)

Soroges SA

Ring-Wohnungen Flims AG

Herabsetzung des Aktienkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die Ring-Wohnungen Flims AG, 7017 Flims, hat an der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Juni 1969 die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 320 000.— durch Annullierung von 120 Namenaktien Serie A zu nom. Fr. 1000.— infolge Rückzahlung auf dem Verrechnungswege um Fr. 120 000.— auf Fr. 200 000.— beschlossen.

Allfällige Geschäftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen zwei Monaten seit der dritten Veröffentlichung dieses Beschlusses am Sitze der beauftragten Treuhandgesellschaft Société Fiduciaire Romande Ofor SA, Genf, anzumelden und Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (AA. 321³)

1201 Genf, den 30. Juni 1969

Die Beauftragte:
Société Fiduciaire Romande Ofor SA
1, place Saint-Gervais, 1201 Genf

Ring-Wohnungen Arosa AG

Herabsetzung des Aktienkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die Ring-Wohnungen Arosa AG, 7050 Arosa, hat an der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Juni 1969 die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 349 000.— durch Annullierung von 155 Namenaktien Serie A zu nom. Fr. 1000.— infolge Rückzahlung auf dem Verrechnungswege um Fr. 155 000.— auf Fr. 194 000.— beschlossen.

Allfällige Geschäftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen zwei Monaten seit der dritten Veröffentlichung dieses Beschlusses am Sitze der beauftragten Treuhandgesellschaft Société Fiduciaire Romande Ofor SA, Genf, anzumelden und Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (AA. 322³)

1201 Genf, den 30. Juni 1969

Der Beauftragte:
Société Fiduciaire Romande Ofor SA
1, place Saint-Gervais, 1201 Genf

Ring-Wohnungen Davos AG

Herabsetzung des Aktienkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die Ring-Wohnungen Davos AG, 7270 Davos, hat an der ordentlichen Generalversammlung vom 16. Juni 1969 die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 440 000.— durch Annullierung von 300 Namenaktien Serie A zu nom. Fr. 1000.— infolge Rückzahlung auf dem Verrechnungswege um Fr. 300 000.— auf Fr. 140 000.— beschlossen.

Allfällige Geschäftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen zwei Monaten seit der dritten Veröffentlichung dieses Beschlusses am Sitze der beauftragten Treuhandgesellschaft Société Fiduciaire Romande Ofor SA, Genf, anzumelden und Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (AA. 323³)

1201 Genf, den 30. Juni 1969

Die Beauftragte:
Société Fiduciaire Romande Ofor SA
1, place Saint-Gervais, 1201 Genf

Ring-Wohnungen Engelberg AG

Herabsetzung des Aktienkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die Ring-Wohnungen Engelberg AG, 6390 Engelberg, hat an der ordentlichen Generalversammlung vom 16. Juni 1969 die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 270 000.— durch Annullierung von 120 Namenaktien Serie A zu nom. Fr. 1000.— infolge Rückzahlung auf dem Verrechnungswege um Fr. 120 000.— auf Fr. 150 000.— beschlossen.

Allfällige Geschäftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen zwei Monaten seit der dritten Veröffentlichung dieses Beschlusses am Sitze der beauftragten Treuhandgesellschaft Société Fiduciaire Romande Ofor SA, Genf, anzumelden und Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (AA. 324³)

1201 Genf, den 30. Juni 1969

Die Beauftragte:
Société Fiduciaire Romande Ofor SA
1, place Saint-Gervais, 1201 Genf

Ring-Wohnungen St. Moritz AG

Herabsetzung des Aktienkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die Ring-Wohnungen St. Moritz AG, 7500 St. Moritz, hat an der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Juni 1969 die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 365 000.— durch Annullierung von 140 Namenaktien Serie A zu nom. Fr. 1000.— infolge Rückzahlung auf dem Verrechnungswege um Fr. 140 000.— auf Fr. 225 000.— beschlossen.

Allfällige Geschäftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen zwei Monaten seit der dritten Veröffentlichung dieses Beschlusses am Sitze der beauftragten Treuhandgesellschaft Société Fiduciaire Romande Ofor SA, Genf,anzumelden und Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. AA. (325³)

1201 Genf, den 30. Juni 1969

Die Beauftragte:
Société Fiduciaire Romande Ofor SA
1, place Saint-Gervais, 1201 Genf

Ring-Wohnungen Zermatt AG

Herabsetzung des Aktienkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die Ring-Wohnungen Zermatt AG, 3920 Zermatt, hat an der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Juni 1969 die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 230 000.— durch Annullierung von 50 Namenaktien Serie A zu nom. Fr. 1000.— infolge Rückzahlung auf dem Verrechnungswege um Fr. 50 000.— auf Fr. 180 000.— beschlossen.

Allfällige Geschäftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen zwei Monaten seit der dritten Veröffentlichung dieses Beschlusses am Sitze der beauftragten Treuhandgesellschaft Société Fiduciaire Romande Ofor SA, Genf, anzumelden und Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen.

1201 Genf, den 30. Juni 1969 (AA. 326³)

Die Beauftragte:
Société Fiduciaire Romande Ofor SA
1, place Saint-Gervais, 1201 Genf

Automotive and Surplus CY. Ltd, en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire du 23 juin 1969 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances en mains du liquidateur, Monsieur Raymond Van Muyden, c/o Fiduciaire Ratio, rue du Stand 40, 1204 Genève, d'ici au 1er août 1969.

1200 Genève, le 1er juillet 1969 (AA. 320³)

Le liquidateur

Institut Hatha-Yoga SA, Lausanne

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 CO.

Deuxième publication

Suite à la décision de l'assemblée générale extraordinaire du 17 juin 1969, la Société Institut Hatha-Yoga SA a décidé la réduction de son capital de Fr. 100 000.— à Fr. 50 000.—, par réduction de la valeur nominale de ses actions de Fr. 1000.— à Fr. 500. Au sens des articles 733 et 734 du Code des obligations, les créanciers sont avisés que dans les deux mois qui suivront la troisième publication de cet avis de réduction, ils pourront produire leur créance et exiger d'être désintéressés ou garantis. Les productions sont à adresser à l'administration de la société, avenue de Tivoli 56, Lausanne. (AA. 314⁴)

1000 Lausanne, le 1er juillet 1969 L'administrateur:
Jacques-André Wieser

Fondsreglement der

WERT-INVEST

Schweizerischer Liegenschaften-Anlagefonds

I. Die Vertragsparteien und die Beteiligung am Fonds

1. Name, Zweck, Dauer

Unter dem Namen Wert-Invest Schweizerischer Liegenschaften-Anlagefonds besteht auf unbestimmte Dauer ein Liegenschaften-Anlagefonds. Sein Vermögen wird aufgrund öffentlicher Werbung von den Anlegern zum Zwecke kollektiver Kapitalanlage aufgebracht, von der Fondsleitung nach dem Grundsatz der Risikoverteilung für Rechnung der Anleger verwaltet und von der Depotbank verwahrt.

2. Fondsleitung

Fondsleitung ist die Wert-Invest AG, Basel.

3. Depotbank

Depotbank ist die Bodenkreditbank in Basel, Basel.

4. Anteilscheine

Die Beteiligung des Anlegers am Fondsvermögen erfolgt durch den Erwerb von Anteilscheinen, die als Wertpapiere ohne Nennwert und auf den Inhaber lauten, mit Couponsbogen und Talon versehen, von der Fondsleitung und der Depotbank gemeinsam ausgestellt und durch die Depotbank ausgegeben werden.
Die Anteilscheine werden in Zertifikaten von 1, 5, 10 und 50 Anteilen ausgegeben und sind frei übertragbar.
Die Anteilscheine verbriefen das Forderungsrecht des Anlegers, Anteilscheininhaber genannt, gegen die Fondsleitung auf eine seinen Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds.
Mit dem Erwerb eines Anteilscheins tritt der Anteilscheininhaber in den Kollektivanlagevertrag ein und anerkennt alle Bestimmungen des Fondsreglementes sowie zukünftige Abänderungen, die vom zuständigen Richter gebilligt werden, als für sich verbindlich. Weitere Verpflichtungen übernimmt er nicht. Insbesondere ist seine persönliche Haftung für Verpflichtungen des Fonds ausgeschlossen.
Die Ausgabe von Anteilscheinen erfolgt laufend zu dem nach Art. 12 berechneten Preis.
Die Fondsleitung ist befugt, jederzeit die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend einzustellen und eingegangene Zeichnungen nicht anzunehmen oder zu verkürzen.
Die Fondsleitung ist ausserdem befugt, die Ausgabe von Anteilscheinen endgültig einzustellen. In diesem Falle kann sie um die Kotierung der Anteilscheine an einer oder mehreren schweizerischen oder ausländischen Börsen nachsuchen.

II. Die Anlagen und die Verwaltung des Fonds

5. Anlagen des Fonds

Ueber die Anlagen des Fonds entscheidet allein die Fondsleitung, wobei sie an folgende Richtlinien gebunden ist:

a) Das Fondsvermögen ist in schweizerischen Immobilienwerten anzulegen. Als solche gelten:
Beteiligungen an schweizerischen Immobiliengesellschaften, deren ausschliesslicher Gegenstand und Zweck der Erwerb und Verkauf in der Schweiz gelegener Liegenschaften, die Ueberbauung von Grundstücken sowie die Vermietung und Verpachtung dieser Immobilien ist, soweit die Beteiligungen mindestens zwei Drittel des Grundkapitals und der Stimmen in den Gesellschaften umfassen,
mit oder ohne grundpfandrechtliche Sicherung begründete Forderungen gegen die oben genannten Immobiliengesellschaften,
in der Schweiz gelegene Grundstücke, sofern sie auf den Namen der Fondsleitung, aber unter Hinweis auf die Zugehörigkeit zum Anlagefonds im Grundbuch eingetragen sind.
b) Bei den Anlagen ist eine angemessene Risikoverteilung nach geographischer Lage und nach Grösse der einzelnen Liegenschaften zu beachten.
c) Als Anlagen kommen vor allem Wohn- und Geschäftshäuser in Frage. Der Kauf von Stockwerkeigentum ist gestattet. Käufe und Erstellung von Liegenschaften im Baurecht sind zulässig.
d) Es können auch Liegenschaften gekauft werden, die zu einem wesentlichen Teil gewerblichen Zwecken dienen. Hotels und Fabrikliegenschaften sind von der Anlage ausgeschlossen.
e) Anlagen in Bauland, das sich für die Erstellung von Wohn- oder Geschäftshäusern eignet, sind zulässig. Das Bauland kann für Rechnung des Fonds überbaut oder gegen eine angemessene Verzinsung Dritten im Baurecht zur Verfügung gestellt werden.
f) Schuldbriefe auf Immobilien Dritter können im Zusammenhang mit einem vorgesehenen Liegenschaftenkauf oder einem Liegenschaftenverkauf als vorübergehende Anlage übernommen werden.
g) Gelder, die für die Verwirklichung von Bauvorhaben bestimmt sind, können vorübergehend in Obligationen schweizerischer Banken und in andern bei der Schweizerischen Nationalbank verpfändbaren Obligationen angelegt werden.
h) Die flüssigen Mittel sind in Schweizer Franken zu halten.

Wohnhäuser mit mehr als 40 Wohnungen dürfen insgesamt nicht mehr als 50 %, Geschäftshäuser nicht mehr als 50 %, gewerbliche Liegenschaften nicht mehr als 30 %, Bauland nicht mehr als 10 %, Schuldbriefe nicht mehr als 10 % und nicht koteirte Obligationen nicht mehr als 5 % des gesamten Fondsvermögens, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, ausmachen.

6. Hypotheken auf Fondsliegenschaften

Die Anschaffung von Immobilien erfolgt aus dem Emissionserlös der Anteilscheine und darf zu durchschnittlich höchstens 50 % der Anlagekosten durch die Aufnahme von grundpfandgesicherten oder ungesicherten Krediten bei Dritten finanziert werden.

7. Aussonderung des Fondsvermögens

Das Fondsvermögen steht im Eigentum der Fondsleitung und wird von Gesetzes wegen im Konkursfalle zugunsten der Anteilscheininhaber ausgesondert.

8. Pflichten der Depotbank

Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte bewegliche Vermögen und die Beweisurkunden über die sonstigen Vermögenswerte des Anlagefonds (Aktien der Immobiliengesellschaften, andere Wertpapiere, Forderungstitel gegen die zum Anlagefonds gehörenden Immobiliengesellschaften und gegen Dritte, Guthaben auf Anlage- und Ertragskonto, übrige Werte) und erfüllt auch die weiteren Aufgaben einer Depothalterin.
Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich.
Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Fonds.

9. Schätzungsexperten

Die Fondsleitung ernennt einen oder mehrere unabhängige ständige Schätzungsexperten.
Der Schätzungsexperte schätzt den Verkehrswert jeder Liegenschaft, welche die Fondsleitung für den Fonds erwerben oder veräussern will und überprüft, ob die voraussichtlichen Kosten eines Bauvorhabens durch den voraussichtlichen Verkehrswert der geplanten Anlage gedeckt sind.
Der Schätzungsexperte überprüft auf den Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses jährlich einmal den Verkehrswert der Liegenschaften des Fonds. Er kann dabei von der Schätzung gemäss Absatz 2 dieses Artikels ausgehen, ist jedoch bei Vorliegen besonderer Umstände berechtigt, eine eingehende Neuschätzung einzelner oder sämtlicher Liegenschaften vorzunehmen.
Die Fondsleitung ist berechtigt, bei Vorliegen besonderer Umstände jederzeit vom Schätzungsexperten eine Ueberprüfung seiner Schätzungen zu verlangen. Alsdann gilt mit sofortiger Wirkung die neue Schätzung des Verkehrswertes.
Der Schätzungsexperte beurteilt den Verkehrswert der Liegenschaften nach seinem eigenen Ermessen und ist an keine Weisungen der Fondsleitung gebunden.
Die Fondsleitung kann neben dem oder den ständigen Schätzungsexperten nach ihrem Ermessen weitere Sachverständige beiziehen.
In begründeten Fällen ist die Fondsleitung befugt, von der Schätzung des ständigen Schätzungsexperten abzuweichen. Sie begründet ihre Abweichung in einem Bericht an die Revisionsstelle.
Die Kosten der ständigen Schätzungsexperten gehen zu Lasten des Fonds.

10. Verwaltung der Liegenschaften

Die Fondsleitung kann die Verwaltung der einzelnen Immobilien (Vermietung, Inkasso der Mietzinsen, Organisation des Hauswartdienstes, Anordnung der Unterhaltsarbeiten u. a.) entweder selbst besorgen oder Liegenschaftenverwaltern übertragen. Beauftragt sie Dritte mit der Verwaltung, so hat sie diese aus der von ihr gemäss Art. 18 A e) erhobenen Verwaltungskommission zu entschädigen.

III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine, Widerruf

11. Inventarwert

Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt.
Das Fondsvermögen wird dabei aufgrund einer Gesamtrechnung (konsolidierten Rechnung), die das Vermögen des Anlagefonds und das Vermögen der zum Anlagefonds gehörenden Immobiliengesellschaften einschliesst, festgestellt und umfasst damit die Liegenschaften, Guthaben auf Anlage- und Ertragskonto, Wertpapiere und übrige Werte.
Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich der den Anlagefonds betreffenden Schuldverpflichtungen und der bei der Liquidation des Anlagefonds im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich anfallenden Steuern. Der Verkehrswert der Liegenschaften entspricht dem Preis, der bei einem sorgfältigen Verkauf im Zeitpunkt der Verkehrswertschätzung wahrscheinlich erzielt würde.

12. Ausgabe- und Rücknahmepreis

Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme berechneten Inventarwert je Anteil.
Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, zuzüglich
a) der Nebenkosten (Notariatskosten, Handänderungssteurn, Gebühren u. a.), die dem Anlagefonds aus der Anlage des einbezahlten Betrages im Durchschnitt erwachsen,
b) der Kommission von 4 % des Ausgabepreises der Anteilscheine zugunsten der Fondsleitung (Art. 18. A. a)),
c) der eidgenössischen Stempelabgabe.
Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, abzüglich
a) der Nebenkosten (Notariatskosten, Handänderungssteuern, Gebühren u. a.), die dem Anlagefonds aus der Veräusserung eines dem Anteil entsprechenden Teils der Anlagen im Durchschnitt erwachsen,
b) der Kommission von 2¾ % des Rücknahmepreises der Anteilscheine zugunsten der Fondsleitung (Art. 18. A. b)),
c) der Kommission von ¼ % des Rücknahmepreises der Anteilscheine zugunsten der Depotbank (Art. 18. B. c)).

13. Widerruf

Der Anteilscheininhaber kann jederzeit den Kollektivanlagevertrag widerrufen und der Depotbank seine Anteile zur Rücknahme zu Lasten des Fondsvermögens anbieten.
Falls wegen mangelnder Liquidität des Fonds Liegenschaften veräussert werden müssen, ist die Fondsleitung befugt, die Auszahlung des Rücknahmepreises durch die Depotbank längstens um 24 Monate seit dem Rücknahmebegehren aufzuschieben.

IV. Die Rechnungsablage und die Revision des Fonds; die Gewinnverwendung

14. Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Fonds stimmt mit dem Kalenderjahr überein.

15. Rechenschaftsbericht

Innert sechs Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Im Rechenschaftsbericht wird darauf hingewiesen, dass die für einen Immobilienfonds gemäss Art. 30 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Anlagefonds anzufertigenden zusätzlichen Aufstellungen am Sitz der Fondsleitung zur Einsicht aufgelegt werden. Das Recht des Anteilscheininhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.
Der Rechenschaftsbericht kann bei der Fondsleitung, bei der Depotbank oder bei den Zeichnungs- und Zahlstellen bezogen werden.

16. Reinertrag des Fonds

Der Reinertrag des Fonds wird alljährlich an die Anteilscheininhaber spätestens am 1. Juli gegen Einreichung des jeweiligen Coupons durch die Depotbank und die Zahlstellen ausbezahlt.
Zu Lasten der Ertragsrechnung nimmt die Fondsleitung angemessene Abschreibungen auf den Immobilien, sowie Rückstellungen im Hinblick auf künftige Reparaturen der Liegenschaften vor.
Die Fondsleitung ist ermächtigt, höchstens 10 % des Reinertrages auf neue Rechnung vorzutragen oder zur Wideranlage in Reserve zu legen.
Realisierte Kurs- und Kapitalgewinne werden nach dem Ermessen der Fondsleitung ganz oder teilweise wieder angelegt oder können ausgeschüttet werden.

17. Die Revisionsstelle

Die Fondsleitung lässt nach Abschluss des Rechnungsjahres die Rechnung des Fonds sowie ihre eigene Geschäftstätigkeit durch eine von der Aufsichtsbehörde anerkannte Revisionsstelle prüfen.
Die Revisionsstelle führt im Laufe des Rechnungsjahres eine oder zwei unangemeldete Zwischenrevisionen durch.
Der für die Anteilscheininhaber bestimmte Bericht der Revisionsstelle wird publiziert.
Die Kosten der Revision und der Zwischenrevisionen gehen zu Lasten des Fonds.

V. Die Vergütungen an die Fondsleitung und die Depotbank

18. Vergütungen

A. Fondsleitung
Für ihre Bemühungen um die Verwaltung des Fonds hat die Fondsleitung Anspruch auf folgende Vergütungen zu Lasten des Fonds:
a) eine Ausgabekommission bis zu 4 % des Ausgabepreises der Anteilscheine;
b) eine Rücknahmekommission von 2¾ % des Rücknahmepreises der Anteilscheine;
c) eine Kommission von 1 % auf Käufe und Verkäufe von Liegenschaften, bei Erstellung von Bauten auf die Baukosten, bei im Baurecht erstellten Liegenschaften auf die Bausumme und den Verkehrswert der Baurechtsgrundstücke;
d) eine jährliche Kommission von 1,5 ‰ auf den Verkehrswert der gesamten Aktiven des Fondsvermögens für die Leitung des Fonds und der Immobiliengesellschaften.
e) für die Verwaltung von Liegenschaften ein Honorar von 5 % der jährlichen Mietzinseinnahmen.

B. Depotbank
a) Für die Verwahrung der Wertschriften und die Besorgung des Zahlungsverkehrs des Fonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung in Rechnung, die den jeweiligen banküblichen Ansätzen gemäss Konvention IV der Schweizerischen Bankiervereinigung entspricht.
b) Für die Auszahlung des Jahresertrages an die Anteilscheininhaber belastet die Depotbank dem Anlagefonds eine Kommission von ½ %.
c) Für die Auszahlung zurückgenommener Anteilscheine oder des Liquidationsbetreffnisses im Falle der Auflösung des Anlagefonds berechnet die Depotbank dem Anteilscheininhaber auf dem Rücknahme- oder Liquidationswert der Anteile eine Kommission von ¼ %.
d) Für die gesetzlich vorgeschriebene Ueberwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich 0,6 ‰ des Verkehrswertes der gesamten Aktiven des Fondsvermögens.

C. Besondere Spesenvergütungen

Die Fondsleitung, die zum Anlagefonds gehörenden Immobiliengesellschaften und die Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind.
a) Kosten für den Druck der Rechenschaftsberichte und für die Veröffentlichung der an die Anteilscheininhaber gerichteten Mitteilungen im offiziellen Publikationsoragn des Fonds.
b) Provisionen beim Kauf und Verkauf von Liegenschaften sowie für Erstvermietung.
c) Löhne und Sozialleistungen für die Hauswarte.
d) Honorar der ständigen Schätzungs- und allfälligen weiteren Experten.
e) Honorar der Revisionsstelle für die ordentlichen Revisionen.
f) Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen.

VI. Diverse Bestimmungen

19. Dauer des Fonds

Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit.
Die Fondsleitung oder die Depotbank kann den Fonds unter Einhaltung einer einjährigen Kündigungsfrist jeweils auf Ende des folgenden Geschäftsjahres, frühestens aber auf 31. Dezember 1970, auflösen. Die Kündigung und Auflösung ist im Publikationsorgan des Fonds zu veröffentlichen.
In einem solchen Falle werden Anteilscheine weder ausgegeben noch zurückgenommen.
Das Fondsvermögen wird durch die Fondsleitung liquidiert und gegen Rückgabe der Anteilscheine an die Depotbank an die Anteilscheininhaber verteilt, unter Abzug der Kommission gegemäss Art. 18 B. c).

20. Abänderung des Fondsreglements

Aus wichtigen Gründen können die Fondsleitung und die Depotbank gemeinsam die Abänderung des Fondsreglements beim zuständigen Richter beantragen. Sobald die genehmigte Abändcrung rechtskräftig geworden ist, werden Abänderung und Datums ihres Inkrafttretens im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» veröffentlicht und für alle Anteilscheininhaber verbindlich.

21. Bezug des Fondsreglements

Das Fondsreglement kann jcderzeit hei der Fondsleitung, bei der Depotbak oder bei den im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen bezogen werden.

22. Haftung

Die Fondsleitung und die Depotbank haften einzeln für die getreue Ausführung der ihnen durch Gesetz und dieses Reglement übertragenen Aufgaben. Sie verpflichten sich, bei der Verwaltung des Fondsvermögens mit der Sorgfalt eines sachkundigen Vermögensverwalters vorzugehen. Eine weitergehende Haftung, insbesondere für die Güte und Beständigkeit der Anlagen des Fondsvermögens, übernehmen sie nicht.

23. Publikationsorgan

Publikationsorgan des Fonds ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt».

24. Gerichtsstand

Klagen der Anteilscheininhaber gegen die Fondsleitung, Depotbank und die sonstigen gemäss Gesetz verantwortlichen Personen können beim Richter am Sitze der Fondsleitung angebracht werden.

25. Aufhebung bisheriger Bestimmungen und Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde

Das vorliegende Fondsreglement ersetzt den Kollektivanlagevertrag und das Fondsreglement vom 4. März 1960 und dasjenige vom 19. Dezember 1966 und wurde am 18. Juni 1969 durch die Aufsichtsbehörde genehmigt.

26. Anwendbares Recht

Soweit in diesem Vertrag nicht abweichende Bestimmungen getroffen worden sind, richten sich die Pflichten und Rechte der Vertragsparteien nach schweizerischem Recht, insbesondere nach dem Bundesgesetz über die Anlagefonds vom 1. Juli 1966 und der dazugehörigen Vollziehungsverordnung.

4000 Basel, den 29. Mai 1969

Die Fondsleitung:
Wert-Invest AG

Die Depotbank:
Bodenkreditbank in Basel

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken Marques Marche

Eintragungen Enregistrements

238465. Date de dépôt: 17 avril 1969, 18 h.
The Ferrograph Company Limited, Mercury House, 195, Knightsbridge, **Londres S.W.** 7 (Grande-Bretagne).
Fabrication et commerce.

Appareils pour l'enregistrement, la reproduction et l'amplification d'oscillations électriques; enregistreurs à bandes, dispositifs à écho pour mesurer les distances, leurs parties et accessoires; bandes et fils magnétisables utilisés comme milieu d'enregistrement des sons, enregistrements sonores. (Cl. int. 9)

FERROGRAPH

238466. Hinterlegungsdatum: 19. April 1969, 11 Uhr.
Chemieeolor AG, Seestrasse 42, **Kilchberg** (Zürich).
Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **129090.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. März 1969 an.

Farbstoffe, Farben, Firnisse, Lacke, Beize und Rostschutzmittel. (Int. Kl. 2)

DIAMINERAL

238467. Hinterlegungsdatum: 19. April 1969, 22 Uhr.
A. Messerli AG, Lavaterstrasse 61, **Zürich.**
Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. **129019.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. April 1969 an.

Trockenlichtpauspapier. (Int. Kl. 16)

ANTI-MONIA

238468. Hinterlegungsdatum: 23. April 1969, 11 Uhr.
USEGO (Union Schweizerische Einkaufs-Gesellschaft Olten), Solothurnerstrasse 231, **Olten** (Solothurn). – Handel.

Weine, Spirituosen, Liköre, Bier, Ale und Porter; Mineralwässer und kohlensäurehaltige Wässer und andere alkoholfreie Getränke; Sirupe und andere Präparate für die Zubereitung von Getränken. (Int. Kl. 32, 33)

MONTEROPOLI

238469. Date de dépôt: 24 avril 1969, 11 h.
Apple Corps S.A., 17, avenue de Villamont, **Lausanne.** – Commerce.

Disques, appareils pour fabriquer et reproduire des disques, appareils électriques et électroniques pour l'enregistrement et la reproduction du son, appareils photographiques et accessoires, appareils et dispositifs cinématographiques. (Cl. int. 7, 9)

ZAPPLE

238470. Date de dépôt: 24 avril 1969, 18 h.
Revendication de priorité: USA, 28 octobre 1968.
BSP Corporation, 100 Valley Drive, **Brisbane** (Californie, USA).
Fabrication et commerce.

Installations et appareils de traitement des ordures et des eaux d'égoûts, de destruction d'ordures et déchets, d'incinération, de filtration, de séchage, de distribution d'eau. (Cl. int. 7, 11)

ECOLOGIX

238471. Hinterlegungsdatum: 25. April 1969, 20 Uhr.
LogEtronics Inc., 7001 Loisdale Road, **Springfield** (Virginia, USA).
Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **232333.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. April 1969 an.

Elektronische und mechanische Ausrüstungen und Geräte sowie Teile davon zum Einstellen, Messen, Steuern und Regeln optischer Bedingungen bei farbphotographischen Verfahren, farbphotographischen Vervielfältigungs-, Abzugs-, Vergrösserungs-, Kopier- und Reproduktions-Apparaten, bei farbphotographischen Bearbeitungsgeräten (z. B. Entwickler-Fixiergeräte sowie farbphotographische Trockner); photographische Drucke und Transparente in Farbe. (Int. Kl. 9, 16)

LOGECOLOR

238472. Date de dépôt: 25 avril 1969, 18 h.
Chocolats Fjord S.A., rue François-Jacquier, **Chêne-Bourg** (Genève).
Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque Nº **128975.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 avril 1969.

Chocolats et articles de confiserie contenant du kirsch. (Cl. int. 30)

PERLES DE KIRSCH
KIRSCHPERLEN

238473. Data del deposito: 25 aprile 1969, ore 20.
Compagnia Farmaceutica, COPHAR Società Anonima, Gnosca (Ticino). – Fabbricazione.

Prodotti farmaceutici. (Cl. int. 5)

NIFUREN

238474. Data del deposito: 25 aprile 1969, ore 20.
Compagnia Farmaceutica, COPHAR Società Anonima, Gnosca (Ticino). – Fabbricazione.

Prodotti farmaceutici. (Cl. int. 5)

RIFURIL

238475. Data del deposito: 25 aprile 1969, ore 20.
Compagnia Farmaceutica, COPHAR Società Anonima, Gnosca (Ticino). – Fabbricazione.

Prodotti farmaceutici. (Cl. int. 5)

RITROMIN

238476. Data del deposito: 25 aprile 1969, ore 16.
Lagap S.A., piazza Cioccaro 7, **Lugano** (Ticino). – Fabbricazione.

Prodotti farmaceutici. (Cl. int. 5)

DEXTROLAG

238477. Data del deposito: 25 aprile 1969, ore 16.
Lagap S.A., piazza Cioccaro 7, **Lugano** (Ticino). – Fabbricazione.

Prodotti farmaceutici. (Cl. int. 5)

ERITROLAG

238478. Data del deposito: 25 aprile 1969, ore 16.
Lagap S.A., piazza Cioccaro 7, **Lugano** (Ticino). – Fabbricazione.

Prodotti farmaceutici. (Cl. int. 5)

LAGACYCLINE

238479. Data del deposito: 25 aprile 1969, ore 16.
Lagap S.A., piazza Cioccaro 7, **Lugano** (Ticino). – Fabbricazione.

Prodotti farmaceutici. (Cl. int. 5)

TRYPCYCLINE

238480. Hinterlegungsdatum: 10. April 1969, 16 Uhr.
Wipf AG, Badenerstrasse 571, **Zürich.** – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **128983.** Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. April 1969 an.

Verpackungen aus Papier oder Karton. (Int. Kl. 16)

VISCOPHANE

238481. Hinterlegungsdatum: 25. April 1969, 20 Uhr.
Hans Peter Back, Lindenhofstrasse 20, **Jona** (St. Gallen).
Fabrikation und Handel.

Schneidmesser und elektrische und nichtelektrische Küchengeräte. (Int. Kl. 7, 8, 9, 11, 21)

TENERA

238482. Date de dépôt: 25 avril 1969, 11 h.
«Medial» de Tolédo & Cie, 15, passage Malbuisson, **Genève.**
Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque Nº **129334.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 avril 1969.

Médicaments et préparations pharmaceutiques à base de soufre ou de combinaisons sulfureuses. (Cl. int. 5)

TRISULFAL

238483. Date de dépôt: 28 mars 1969, 11 h.
Droz et Cie, 1, chemin des Ecommunes, **Tavannes** (Berne).
Fabrication et commerce. – Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque Nº **128915.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 28 mars 1969.

Montres et parties de montres, bracelets. (Cl. int. 14)

DROZ

238484. Hinterlegungsdatum: 28. April 1969, 17 Uhr.
Dr. M. Antonioli, Dufourstrasse 5, **Zollikon** (Zürich).
Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **129375.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. April 1969 an.

Pharmazeutische und chemisch-pharmazeutische Arzneimittel, Kräuterpräparate, pharmazeutische Drogen, galenische Präparate und Medizinaltees. (Int. Kl. 5)

LINDA

238485. Date de dépôt: 28 avril 1969, 18 h.
E.I. du Pont de Nemours and Company, 1007 Market Street, **Wilmington** (Delaware, USA). – Fabrication et commerce.

Tissus; couvertures de lit et de table; articles textiles. (Cl. int. 22 à 27)

NANDEL

238486. Date de dépôt: 28 avril 1969, 20 h.
Druchem AG (Druchem S.A.) (Druchem Ltd.), Wallstrasse 14, **Bâle.**
Fabrication et commerce. – Transmission et renouvellement de la marque Nº **128869** de Dr Martin Juon, Lausanne. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 28 avril 1969.

Produits d'hygiène et cosmétique. (Cl. int. 3, 5)

COS-MEDICA

238487. Hinterlegungsdatum: 28. April 1969, 17 Uhr.
Bowater-Scott Corporation Limited, Bowater House, Knightsbridge, **London S. W.** (Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Wegwerfwindeln, vorwiegend aus Papier hergestellt; Babyhöschen. (Int. Kl. 16, 25)

REDINAPS

238488. Date de dépôt: 29 avril 1969, 20 h.
Guigoz S.A., Vuadens (Fribourg). – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque Nº **131061.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 avril 1969.

Lait en poudre, pur ou mélangé à d'autres produits. (Cl. int. 29)

CALAITSOL

238489. Date de dépôt: 29 avril 1969, 20 h.
Guigoz S.A., Vuadens (Fribourg). – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque Nº **131062.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 avril 1969.

Lait en poudre, pur ou mélangé à d'autres produits. (Cl. int. 29)

LAITSOL

238490. Hinterlegungsdatum: 29. April 1969, 15 Uhr.
OPAL Cigarrenfabrik A. Eichenberger-Baur AG, Beinwil am See (Aargau). – Fabrikation und Handel.

Tabakfabrikate. (Int. Kl. 34)

LADY OPAL

238491. Hinterlegungsdatum: 29. April 1969, 20 Uhr. **Lonza AG (Lonza S.A.) (Lonza Ltd.), Gampel** (Wallis); Geschäftsleitung: Münehensteinerstrasse 38, Basel. – Fabrikation und Handel.

Korund, künstlieher Schmirgel, Schleifmittel und Härtungszusätze zu Baumaterialien. (Int. Kl. 1, 3)

ABRADUX

238492. Hinterlegungsdatum: 29. April 1969, 20 Uhr. **Lonza AG (Lonza S.A.) (Lonza Ltd.), Gampel** (Wallis); Geschäftsleitung: Münchensteinerstrasse 38, Basel. – Fabrikation und Handel.

Korund, künstlieher Schmirgel, Schleifmittel und Härtungszusätze zu Baumaterialien. (Int. Kl. 1, 3)

ABRAMAX

238493. Hinterlegungsdatum: 29. April 1969, 20 Uhr. **Lonza AG (Lonza S.A.) (Lonza Ltd.), Gampel** (Wallis); Geschäftsleitung: Münchensteinerstrasse 38, Basel. – Fabrikation und Handel.

Korund, künstlieher Schmirgel, Schleifmittel und Härtungszusätze zu Baumaterialien. (Int. Kl. 1, 3)

ABRAREX

238494. Hinterlegungsdatum: 29. April 1969, 20 Uhr. **Verband schweiz. Konsumvercine (VSK),** Thiersteinerallee 14, **Basel.** Fabrikation und Handel.

Vorhänge. (Int. Kl. 24)

DECORAMA

238495. Hinterlegungsdatum: 29. April 1969, 19 Uhr. **Barry Staines (Sales) Limited,** Hale Street, **Staines** (Middlesex, Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Teppiehe und Teppiehstoffe. (Int. Kl. 24, 27)

SHILDON

238496. Date de dépôt: 29 avril 1969, 17 h. **Ebauches S.A.,** 1, faubourg de l'Hôpital, **Neuchâtel.** Fabrieation et eommerce.

Mouvements d'horlogerie électriques et électroniques. (Cl. int. 14)

MOSABA

238497. Date de dépôt: 30 avril 1969, 19 h. **Mido G. Schaeren & Co. S.A.,** 9, route de Boujean, **Bienne** (Berne). Fabrication et commerce. – Renouvellement avec modifieation de l'indication des produits de la marque Nº **129156.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 avril 1969.

Montres et parties de montres. (Cl. int. 14)

EVOLUTION

238498. Date de dépôt: 30 avril 1969, 19 h. **Mido G. Schaeren & Co. S.A.,** 9, route de Boujean, **Bienne** (Berne). Fabrieation et commerce. – Renouvellement avee modification de l'indication des produits de la marque Nº **129157.** Le délai de proteetion résultant du renouvellement court depuis le 30 avril 1969.

Montres et parties de montres. (Cl. int. 14)

NEWEST

238499. Date de dépôt: 30 avril 1969, 19 h. **Mido G. Schaeren & Co. S.A.,** 9, route de Boujean, **Bienne** (Berne). Fabrication et commerce. – Renouvellement avee modification de l'indication des produits de la marque Nº **129158.** Le délai de proteetion résultant du renouvellement court depuis le 30 avril 1969.

Montres et parties de montres. (Cl. int. 14)

VERYFIT

238500. Date de dépôt: 30 avril 1969, 19 h. **Mido G. Schaeren & Co. S.A.,** 9, route de Boujean, **Bienne** (Berne). Fabrication et commeree. – Renouvellement avee modification de l'indieation des produits de la marque Nº **130428.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 avril 1969.

Montres et parties de montres. (Cl. int. 14)

WIDE-AWAKE

238501. Hinterlegungsdatum: 30. April 1969, 17 Uhr. **Vargas Manufacturing Company,** 150 Niantic Avenue, **Providence** (Rhode Island, USA). – Fabrikation und Handel. – Erncuerung der Marke Nr. **129478.** Die Sehutzfrist aus der Erncucrung läuft vom 30. April 1969 an.

Sehmuek zur persönliehen Zierde (ausgenommen Uhren), nämlich Nadeln, Brosehen, Armbänder, Gehänge, Ketten, Halsbänder, Fingerringe, Ohrringe und Medaillen, die ganz oder teilweise aus Edelmetallen hergestellt sind. (Int. Kl. 14, 26)

VARGAS

238502. Hinterlegungsdatum: 30. April 1969, 16 Uhr. **Cornelius Hasler,** Hüslimatt 16, **Gelterkinden** (Basel-Landschaft). Fabrikation.

Kunststoff-Vorhanggleiter und Feststeller aus Kunststoff für Vorhangschienen. (Int. Kl. 20)

MACO-GLISS

238503. Hinterlcgungsdatum: 30. April 1969, 17 Uhr. **Vertriebs AG,** Viktoriastrasse 36, **Wabern** (Bern). – Fabrikation.

Selbstklebe-Etiketten. (Int. Kl. 16)

ADREFIX

238504. Hinterlcgungsdatum: 30. April 1969, 17 Uhr. **F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel.** Fabrikation.

Seifen; Parfümerien, ätherische Oele, kosmetisehe Mittel, Haarwaschmittel; pharmazeutische, tierärztliche und hygienische Produkte; diätetische Nährmittel für Kinder und Kranke; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und Ungeziefer. (Int. Kl. 3, 5)

ALPEEN

238505. Hinterlegungsdatum: 30. April 1969, 17 Uhr. **F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel.** Fabrikation.

Seifen; Parfümerien, ätherische Oele, kosmetisehe Mittel, Haarwasehmittel; pharmazeutische, tierärztliche und hygienische Produkte; diätetisehe Nährmittel für Kinder und Kranke; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und Ungeziefer. (Int. Kl. 3, 5)

ALPENE

238506. Hinterlcgungsdatum: 30. April 1969, 18 Uhr. **Labocentro AG,** Löwenstrasse 59, **Zürich.** – Fabrikation.

Parfümcrien, kosmetisehe Mittel, Haarpflegemittel. (Int. Kl. 3)

CAPTAIN DRAKE

238507. Hinterlegungsdatum: 4. April 1967, 18 Uhr. **Joseph E. Seagram & Sons, Inc.,** 375 Park Avenue, **New York** (New York, USA). – Fabrikation und Handel.

Wodka. (Int. Kl. 33)

BOLSHOI

238508. Hinterlegungsdatum: 19. August 1968, 17 Uhr. **Savin Business Machines Corporation,** 161 Sixth Avenue, **New York** (New York, USA). – Fabrikation und Handel.

Photokopiermaschinen, Kopierpapier und Entwiekler. (Int. Kl. 1, 9, 16)

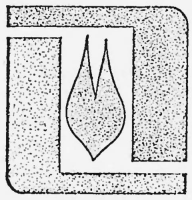
SAVIN

238509. Hinterlegungsdatum: 19. August 1968, 17 Uhr. **Savin Business Machines Corporation,** 161 Sixth Avenue, **New York** (New York, USA). – Fabrikation und Handel.

Photokopiermasehinen, Kopierpapier und Entwiekler. (Int. Kl. 1, 9, 16)

238510. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1968, 17 Uhr. **Teledyne, Inc.,** 1901 Avenue of the Stars, **Los Angeles** (Kalifornien, USA). – Fabrikation und Handel.

Beleuehtungs-, Heizungs-, Dampferzeugungs-, Koch-, Kühl-, Trokken-, Lüftungs-, Wasserleitungs- und sanitäre Anlagen. (Int. Kl. 11)



238511. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1968, 17 Uhr. **Teledyne, Inc.,** 1901 Avenue of the Stars, **Los Angeles** (Kalifornien, USA). – Fabrikation und Handel.

Beleuehtungs-, Heizungs-, Dampferzeugungs-, Koeh-, Kühl-, Trokken-, Lüftungs-, Wasserleitungs- und sanitäre Anlagen. (Int. Kl. 11)

LAARS

238512. Hinterlegungsdatum: 20. März 1969, 20 Uhr. **Samen Mauser AG,** Weinplatz 10, **Zürich 1.** – Handel.

Rosenpflanzen aus irischen Züchtungen. (Int. Kl. 31)

McGredy Rose Sorte City of Belfast

238513. Hinterlcgungsdatum: 20. Januar 1969, 18 Uhr. **Cottage Rusks Limitcd,** 39 West Savile Terrace, **Edinburgh 9** (Schottland, Grossbritannien). – Fabrikation und Handcl.

Zwieback, Fischfüllungen und Zutaten mit Gewürzen zur Zubereitung von Fischgeriehten, auf Getreidebasis hergestellt. (Int. Kl. 29, 30)

238514. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1969, 20 Uhr. **Bird Ltd.,** Gutenberghaus, **Davos** (Graubünden). – Handel.

Mähmaschinen und Sprühgeräte. (Int. Kl. 7)

Die Marke wird weiss und rot ausgeführt.

238515. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1969, 20 Uhr. **Rüesch & Cie AG,** Hintergasse 40, **Burg** (Aargau). Fabrikation und Handel.

Tabakwaren aller Art. (Int. Kl. 34)

racing

Die Sterne und Streifen werden weder in roter, blauer noch einer ähnlichen Farbe ausgeführt.

238516. Date de dépôt: 4 février 1969, 18 h. **Montres Arola S.A.,** 2, rue d'Argent, **Bienne** (Berne). – Fabrication.

Produits d'horlogerie et de bijouterie. (Cl. int. 14)

AROLA

LIMELIGHT

238517. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1969, 19 Uhr. **Mundipharma AG,** Bahnhofstrasse 26, **Rheinfelden** (Aargau). Fabrikation und Handel.

Arzneimittel, pharmazeutische Spezialitäten für den human- und veterinärmedizinischen Gebrauch. (Int. Kl. 5)

α-DINE

238518. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1969, 18 Uhr. **Comprapharm AG,** Badenerstrasse 66, **Zürich 4.** – Handel.

Dauerglanz-Sprühmittel für Leder. (Int. Kl. 3)

Cophabril

238519. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1969, 18 Uhr. **Comprapharm AG,** Badenerstrasse 66, **Zürich 4.** – Handel.

Dauerimprägnierungs-Sprühmittel für Pelze. (Int. Kl. 1)

Cophanerz

238520. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1969, 18 Uhr. **Comprapharm AG,** Badenerstrasse 66, **Zürich 4.** – Handel.

Dauerimprägnierungs-Sprühmittel für Textilien. (Int. Kl. 1)

Cophatex

238521. Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1969, 18 Uhr. Prioritätsanspruch: USA, 23. Oktober 1968. **North American Rockwell Corporation, El Segundo** (Kalifornien, USA) und North American Rockwell Building, **Pittsburgh** (Pennsylvanien, USA). – Fabrikation und Handel.

Bremsen für Fahrzeuge. (Int. Kl. 12)

STOP MASTER

238522. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1969, 18 Uhr. **Graeter & Cie, Inhaber W. Fehlbaum,** Aeschenvorstadt 4, **Basel.** Fabrikation und Handel.

Regalstützen, Konsolen, Profile für Konsolen, Einhängearmaturen, Stellschienen, Tablarhalter, Stufentische, Stützen für Stufentische, Ladenmöbel. (Int. Kl. 6, 19, 20)

rega-stabilo

238523. Date de dépôt: 17 février 1969, 15 h. **René Favre, Domdidier** (Fribourg). – Fabrication et commerce.

Serrurerie, constructions métalliques. (Cl. int. 6)

René Favre

serrurerie
constructions
métalliques

1564 Domdidier

238524. Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1969, 20 Uhr. **Ferdinand Pirbaumer,** Schanzstrasse 35, **Wien 14** (Oesterreich). Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **128581.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. Februar 1969 an.

Kunstgewerbliche Gold- und Silberwaren, auch in Verbindung mit Hirschhorn, Edelhölzern, Leder oder unechten Metallen bestehend aus: Kassetten und Dosen mit Silberauflage und Teilen aus Holz, Hirschhorn, Leder oder unechten Metallen, wie Aschenschalen, Brieföffner, Bestecke, Raucherrequisiten, Kerzenleuchter, figurale und plastische Kleinsilberwaren, nämlich Schlüsselanhänger, Anhänger, Figuren in Gold, Silber und unechten Metallen. Drechsler- und Schnitzwaren, echte und unechte Schmucksachen, Juwelen, Kunstgegenstände. (Int. Kl. 8, 14, 16, 20, 21)

Pirbaumer

238525. Date de dépôt: 24 décembre 1968, 17 h. **Edgar Allen & Co. Limited,** Imperial Steel Works, **Sheffield** (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce. – Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque Nº **127351.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 24 décembre 1968.

Acier et fer bruts et particllement ouvrés employés dans l'industrie; limes et autres coutcllcric et instruments tranchants, enclumes, étaux et marteaux; forets hélicoïdaux, outils de coupe pour machines, rails, pièces coulées en acier, pièces forgées, lames de cisailles, plateaux d'usure, scies circulaires, porte-outil, couteaux pour machines, goujons, boulons, écrous, perforateurs, miniers creux et pleins, outils miniers, mandrins électromagnétiques. (Cl. int. 6, 7, 8)

238526. Date de dépôt: 28 février 1969, 15 h. **Krikor Simonian,** place de l'Etoile, **Beyrouth** (Liban). Fabrication et commerce.

Montres et autres instruments pour mesurer le temps; bracelets. (Cl. int. 9, 14)

RAYLON

238527. Date de dépôt: 3 mars 1969, 18 h. **Produits Martini et Rossi Société Anonyme pour la Suisse,** 267, route de Meyrin, **Meyrin** (Genève). – Fabrication et commerce.

Vins, spiritueux et liqueurs. (Cl. int. 33)

MARTINI

238528. Date de dépôt: 3 mars 1969, 18 h. **Produits Martini et Rossi Société Anonyme pour la Suisse,** 267, route de Meyrin, **Meyrin** (Genève). – Fabrication et commerce.

Vins, spiritueux et liqueurs. (Cl. int. 33)

MARTINI & ROSSI

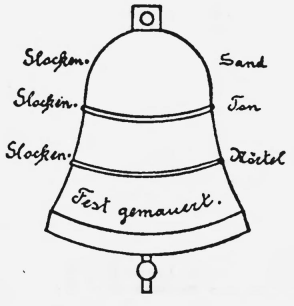
238529. Date de dépôt: 7 mars 1969, 18 h. **Fiduciaire Vidor S.A.,** 2, rue d'Etraz, **Lausanne.** Fabrication et commerce. – Transmission et renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque Nº **132626** de Vidor S. à r. l., Lausanne. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 mars 1969.

Porte-plumes à réservoir et crayons à réservoir, qui ne sont ni en plaqué ou doublé or, ni en doré ou imitation or. Médicaments, produits pharmaceutiques. Tabacs. Huiles et graisses techniques. Laines et cotons. Articles pour écrire et dessiner, ustensiles et articles de bureau. Boissons avec et sans alcool. (Cl. int. 4, 5, 16, 23, 24, 32, 33, 34)

Vidor

238530. Hinterlegungsdatum: 12. März 1969, 18 Uhr. **EKW-Eisenberger Klebsand-Werke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Eisenberg** (Pfalz, Deutschland). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. **129840.** Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Januar 1969 an.

Glockensand, Glockenton, Glockenmörtel. (Int. Kl. 1, 19)



Mitteilungen Communications Comunicazioni

Verfügung

des Eidgenössischen Departementes des Innern über Rückstände von Pflanzen- und Vorratsschutzmitteln

(Vom 19. Mai 1969)

Das Eidgenössische Departement des Innern, in Anwendung von Artikel 6, Absätze 3 bis 5 der Verordnung vom 26. Mai 1936 über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, verfügt:

Art. 1. Diese Verfügung umfasst die Rückstände von Wirkstoffen folgender Gruppen von Stoffen (im folgenden Hilfsstoffe genannt) in oder auf Lebensmitteln: Mittel gegen Pflanzenschädlinge, Pflanzenkrankheiten, Unkräuter und weitere im Feld-, Obst-, Wein- und Gemüsebau sowie zum Vorratsschutz verwendete Hilfsstoffe mit Spezialwirkung. Ausgenommen sind die natürlichen Düngemittel.

Art. 2. Begriffsbestimmungen. Rückstand: Reste eines chemischen Wirkstoffes, seiner Zusatz- und Begleitstoffe sowie seiner Abbau- und Folgeprodukte in oder auf dem Lebensmittel. Die Konzentration des Rückstandes wird in Gewichtsteilen pro Million Gewichtsteile (ppm) der frischen Probe angegeben.

Verträgliche Tagesdosis bei längerer Einnahme: Menge eines chemischen Wirkstoffes, deren tägliche Einnahme während eines ganzen Lebens nach dem derzeitigen Stand der toxikologischen Erkenntnisse keine merkbare Gefahr mit sich bringt. Diese «verträgliche Tagesdosis bei längerer Einnahme» wird in mg des Rückstandes, wie er in oder auf dem Lebensmittel vorkommt, je kg Körpergewicht und Tag ausgedrückt.

Gesetzlich zugelassene Höchstkonzentration (Gesetzliche Marktoleranz): Zugelassene Konzentration eines Rückstandes in oder auf dem Lebensmittel, wie dieses zum Genuss angeboten wird. Bei der Festlegung der zugelassenen Höchstkonzentration müssen die Rückstände in Betracht gezogen werden, die bei richtiger Anwendung des Wirkstoffes im Zeitpunkt der Abgabe des Lebensmittels an den Verbraucher zu erwarten sind. Die gesetzliche Markttoleranz muss für jedes in Betracht fallende Lebensmittel so niedrig als möglich festgesetzt werden.

Vorübergehend zulässiger praktischer Grenzwert: Administrativ festgesetzte Grenzkonzentration von Hilfsstoffrückständen, die nicht von einer Behandlung, sondern durch Kontamination aus der Umgebung stammen. Diese Konzentration wird an Hand von analytischen Erfahrungswerten festgesetzt und zeitlich begrenzt zugelassen.

Art. 3. Bei der Berechnung der verträglichen Tagesdosis, bezogen auf den Menschen bei längerer Einnahme, sind folgende Faktoren zu berücksichtigen:

a) Die chemische Natur der verschiedenen Komponenten des Rückstandes in oder auf dem Lebensmittel, wie dieses zum Verbraucher gelangt. Es muss berücksichtigt werden, dass die Komponenten des Rückstandes des gleichen Wirkstoffes auf verschiedenen Lebensmitteln verschieden sein können.
b) Die toxischen Eigenschaften der den Rückstand bildenden chemischen Verbindungen. Diese werden beurteilt nach der akuten, subchronischen und chronischen Toxizität beim Tier. Ausserdem müssen der Metabolismus, die Wirkungsart und die eventuellen karzinogenen Eigenschaften der eingenommenen Rückstände berücksichtigt werden.
c) Die genügende Kenntnis der Wirkung dieser Rückstände auf den Menschen. Bei ungenügender Kenntnis werden die für Tiere festgestellten Höchstmengen mit einem Sicherheitsfaktor von in der Regel 100 eingesetzt.

Art. 4. Beim Festlegen der gesetzlich zugelassenen Höchstkonzentration (gesetzliche Markttoleranz) in oder auf den Lebensmittel sind die verträgliche Tagesdosis, die mittlere tägliche Einnahme des betreffenden Lebensmittels und das Auftreten von Rückständen des gleichen Hilfsstoffes oder anderer Wirkstoffe bei vorschriftsgemässer Anwendung im betreffenden und in weiteren, die normale Tagesnahrung bildenden Lebensmitteln zu berücksichtigen.

Die Hilfsstoffe müssen den Anforderungen der Artikel 6, 21, 42, Absatz 1, Buchstabe h und 130 der Lebensmittelverordung, dieser Verfügung und der vom Eidgenössischen Gesundheitsamt herausgegebenen Liste der zugelassenen Höchstkonzentrationen (Markttoleranz) entsprechen. In Gebrauchsanweisungen ist diesen Vorschriften Rechnung zu tragen.

Art. 5. Vorübergehend zulässige praktische Grenzwerte werden nur für die durch Kontamination aus der Umgebung herrührenden Rückstände festgelegt. Als solche gelten alle Rückstände von Hilfsstoffen, die nicht von einer beabsichtigten direkten Behandlung des Lebensmittels stammen.

Art. 6. Die Behandlung von Lagerräumen mit Hilfsstoffen ist in jedem Fall anzumelden und unterliegt der Aufsicht der zuständigen amtlichen Laboratorien. Stellen diese Ueberschreitungen der zugelassenen Höchstkonzentrationen fest, so wird die Ware beschlagnahmt und in geeigneter Weise verwertet. In diesem Falle hat der Warenbesitzer die Untersuchungskosten zu tragen.

Art. 7. Eingeführte Lebensmittel müssen von amtlichen Bestätigungen begleitet sein, welche über allfällige Behandlungen Auskunft erteilen.

Fehlen solche Zeugnisse oder sind die zur Kontrolle notwendigen Angaben nicht genügend verlässlich, so kann die Ware auf Kosten des Importeurs auf Reste von Hilfsstoffen untersucht werden.

Die amtliche, stichprobeweise Kontrolle bleibt bei Inland- und Importwaren vorbehalten.

Art. 8. Für die lebensmittelhygienische Beurteilung von Rückständen sind den zuständigen amtlichen Laboratorien auf Verlangen genaue Angaben über die Zusammensetzung der Hilfsstoffe, insbesondere über den Reinheitsgrad der Komponenten, zu unterbreiten.

Art. 9. Werden besondere Untersuchungsverfahren zur quantitativen Bestimmung der Rückstände an Hilfsstoffen und toxischen Metaboliten benötigt, so kann der Hersteller verpflichtet werden, den Kontrollorganen eine geeignete Untersuchungsmethode bekanntzugeben, bevor er das Präparat in den Verkehr bringt.

Art. 10. Diese Verfügung tritt am 1. Juli 1969 in Kraft.

Ordonnance

du Département fédéral de l'intérieur sur les résidus des produits auxiliaires de protection des plantes et des denrées emmagasinées

(Du 19 mai 1969)

Le Département fédéral de l'intérieur, vu l'article 6, 3e à 5e alinéas, de l'ordonnance du 26 mai 1936 réglant le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels, arrête:

Article premier. La présente ordonnance concerne les résidus des substances actives appartenant aux groupes ci-après de produits (dénommés ci-dessous «produits auxiliaires»), qui se trouvent dans ou sur les denrées alimentaires, à savoir les produits contre les parasites et les maladies des plantes, les herbicides, ainsi que les autres produits à effet spécial utilisés dans l'agriculture, l'arboriculture, la viticulture, la culture maraîchère de même que pour la protection des denrées emmagasinées. Les engrais naturels font exception.

Art. 2. Définitions. Résidu: Restes d'une substance chimique active, de ses additifs et produits d'accompagnement, de même que de ses produits de dégradation et de réactions secondaires sur ou dans la denrée alimentaire. La concentration du résidu est exprimée en parties de poids par million du poids (ppm) de l'échantillon à l'état frais.

Dose journalière acceptable lors d'une absorption prolongée: Quantité d'une substance chimique dont l'ingestion quotidienne pendant une vie entière ne présente en soi aucun risque décelable selon l'état actuel des connaissances toxicologiques. Cette «dose journalière acceptable lors d'une absorption prolongée» est exprimée en milligrammes du résidu, tel qu'il se présente dans ou sur la denrée alimentaire, par kilogramme de poids corporel et par jour.

Concentration maximale légalement autorisée (tolérance commerciale légale): Concentration autorisée d'un résidu dans ou sur une denrée alimentaire, telle qu'elle est offerte au consommateur. Pour le calcul de la concentration maximale autorisée, il faut tenir compte des résidus prévisibles lors de la remise de la denrée alimentaire au consommateur en cas d'utilisation correcte du produit auxiliaire. La tolérance commerciale légale doit être fixée à un niveau aussi bas que possible pour chaque denrée alimentaire.

Limite pratique temporaire: Concentration limite, fixée par voie administrative, de résidus de produits auxiliaires qui ne proviennent pas d'un traitement, mais d'une contamination par le milieu ambiant. Cette concentration est fixée sur la base des valeurs analytiques expérimentables et admise pour un temps limité.

Art. 3. Pour le calcul de la dose journalière acceptable rapportée à une absorption prolongée par l'homme, il y a lieu de tenir compte des facteurs suivants:

a) La nature chimique des divers composés chimiques du résidu dans ou sur la denrée alimentaire telle qu'elle est remise au consommateur. Il faut considérer que les composants du résidu de la même substance active peuvent être différents selon les denrées alimentaires.
b) Les propriétés toxiques des combinaisons chimiques composant le résidu. Celles-ci sont jugées selon la toxicité aiguë, subchronique et chronique sur l'animal. Il y a lieu en outre de tenir compte du métabolisme, du mode d'action et des propriétés cancérigènes éventuelles des résidus ingérés.
c) Une connaissance suffisante des effets de ces résidus sur l'homme. Lorsqu'elles est insuffisante, les quantités maximales autorisables constatées sur les animaux sont appliquées avec un coefficient de sécurité de 100 en règle générale.

Art. 4. Lors de la fixation de la concentration maximale légalement autorisée (tolérance commerciale légale) d'un résidu sur ou dans une denrée alimentaire, il faut tenir compte de la dose journalière acceptable, de la quantité moyenne de la denrée alimentaire ingérée par jour et de la présence de résidus du même produit auxiliaire ou d'autres substances actives, subsistant après une application selon le mode d'emploi et se trouvant sur ou dans la denrée en question ou sur ou dans d'autres aliments constituant l'alimentation quotidienne normale.

Les produits auxiliaires doivent correspondre aux exigences des articles 6, 21, 42, premier alinéa, lettre h, et 130 de l'ordonnance réglant le commerce des denrées alimentaires, de la présente ordonnance et de la liste des concentrations maximales autorisées (tolérances commerciales) publiée par le Service fédéral de l'hygiène publique. Il doit être tenu compte de ces prescriptions dans le mode d'emploi.

Art. 5. Des limites pratiques temporaires ne sont fixées que pour des résidus provenant de la contamination par le milieu ambiant. Sont considérés comme tels tous les résidus de produits auxiliaires qui ne proviennent pas d'un traitement direct intentionnel de la denrée alimentaire.

Art. 6. Le traitement des locaux d'emmagasinage par des produits auxiliaires doit être annoncé dans chaque cas; il est soumis à la surveillance des laboratoires officiels compétents. Si ces derniers constatent des dépassements de la concentration maximale autorisée, la marchandise est confisquée et utilisée d'une manière appropriée. Dans ce cas, les frais d'analyse sont à la charge du possesseur de la marchandise.

Art. 7. Les denrées alimentaires importées doivent être accompagnées de certificats officiels renseignant sur les traitements qu'elles ont éventuellement subis. Si ces certificats font défaut, ou si les données nécessaires au contrôle ne sont pas assez probantes, la marchandise peut être soumise à une analyse aux frais de l'importateur, en vue de rechercher les résidus de produits auxiliaires éventuels.

Le contrôle officiel par sondages est réservé, tant pour les marchandises du pays que pour celles qui sont importées.

Art. 8. Pour l'appréciation des résidus du point de vue de l'hygiène alimentaire, les données exactes sur la composition des produits auxiliaires doivent être, sur demande, transmises aux laboratoires officiels compétents, en particulier en ce qui concerne le degré de pureté des composants.

Art. 9. Si des méthodes particulières d'analyse pour la détermination quantitative de résidus de produits auxiliaires et de leurs métabolites toxiques se révèlent nécessaires, le fabricant peut être tenu d'indiquer aux organes de contrôle une méthode d'analyse adéquate, avant de mettre le produit dans le commerce.

Art. 10. La présente ordonnance entre en vigueur le 1er juillet 1969.

152. 3. 7. 69

Werbung für ausländische Anlagefonds

(Art. 6, Abs. 1 der Vollziehungsverordnung vom 20. Januar 1967 zum Bundesgesetz über die Anlagefonds vom 1. Juli 1966)

Neue Bewilligungen [1])

Die Eidgenössische Bankenkommission, Kammer für Anlagefonds hat in ihrer Sitzung vom 18. Juni 1969 die öffentliche Werbung für die nachstehenden ausländischen Anlagefonds bewilligt:

Name des Anlagefonds	Ständiger Vertreter in der Schweiz
* Executive Fund of Canada Ltd. (Canada)	Privatbank & Verwaltungsgesellschaft Zürich
* Executive International Investors Ltd. (Canada)	Privatbank & Verwaltungsgesellschaft Zürich
* American Express International Fund (Luxemburg)	American Express International Banking Corporation, Hartford & New-York, Filiale Zürich

* untersteht überhaupt keiner, oder einer der schweizerischen, nicht ebenbürtigen Staatsaufsicht.

[1]) früher erteilte Bewilligungen siehe SHAB 1967, S. 3902; 1968, S. 498, 690, 1488, 1922, 2358; 1969, S. 476, 808, 1063, 1222.

Eidgenössische Bankenkommission
Kammer für Anlagefonds

Appel au public pour fonds de placement étrangers

(art. 6, al. 1 de l'ordonnance d'exécution du 20 janvier 1967 de la loi fédérale sur les fonds de placement du 1er juillet 1966)

Nouvelles autorisations [1])

Dans sa séance du 18 juin 1969, la Commission fédérale des banques, chambre des fonds de placement, a autorisé l'appel au public pour les fonds de placement étrangers suivants:

Dénomination du fonds de placement	Représentant permanent en Suisse
* Executive Fund of Canada Ltd. (Canada)	Société privée de banque et de gérance, Zurich
* Executive International Investors Ltd. (Canada)	Société privée de banque et de gérance, Zurich
* American Express International Fund (Luxembourg)	American Express International Banking Corporation, Hartford & New-York, succursale de Zurich

* n'est pas soumis à une surveillance équivalente à celle exercée en Suisse sur les fonds de placement ou n'est l'objet d'aucune surveillance.

[1]) autorisations précédentes: voir FOSC 1967, p. 3936; 1968, p. 498, 690, 1488, 1922, 2358; 1969, p. 476, 808, 1063, 1222.

Commission fédérale des banques
Chambre des fonds de placement

Pubblicità per fondi d'investimento stranieri

(Art. 6, cpv. 1 dell'ordinanza d'esecuzione del 20 gennaio 1967 della legge federale del 1° luglio 1966 sui fondi d'investimento)

Nuovi permessi [1])

La Commissione federale delle banche, camera per i fondi d'investimento, nella seduta del 18 giugno 1969 ha concesso il permesso di fare pubblicità in Svizzera ai fondi d'investimento seguenti:

Nome del fondo d'investimento	Rappresentante stabile in Svizzera
* Executive Fund of Canada Ltd. (Canada)	Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zurigo
* Executive International Investors Ltd. (Canada)	Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zurigo
* American Express International Fund (Luxembourg)	American Express International Banking Corporation, Hartford & New-York, succursale di Zurigo

* non è soggetto assolutamente a nessuna, o ad una vigilanza statale non pari a quella svizzera.

[1]) per i permessi concessi precedentemente vedi FUSC 1967, pag. 4154; 1968, pag. 498, 690, 1488, 1922, 2358; 1969, pag. 476, 808, 1903, 1222.

Commissione federale delle banche
Camera per i fondi d'investimento

152. 3. 7. 69

République tunisienne

Majoration des droits et taxes

En complément de l'avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 52 du 4 mars 1969 au sujet du relèvement de 10% de la plupart des impôts, droits et taxes applicables en Tunisie, il est publié ci-après un tableau donnant des précisions concernant les répercussions de la mesure en cause sur les taux des droits de douane calculés d'après la valeur CIF des marchandises importées dans ce pays:

Droits de douane inscrits en tarif minimum de 1959, en tant qu'ils grèvent les principales importations suisses en Tunis	Taux arrondis effectivement appliqués depuis le 1er janvier 1969, compte tenu des majorations antérieures de 10[1]) et de 5%[2])
5	6,35
10	12,70
15	19,05
20	25,41
30	38,11
40	50,82

[1]) Voir FOSC N° 17 du 22 janvier 1965
[2]) Voir FOSC N° 43 du 21 février 1968

152. 3. 7. 69

Auslandspostüberweisungsdienst
Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 3. Juli 1969
Cours de conversion sans engagement, dès le 3 juillet 1969

Belgien/Luxemburg			
Belgique/Luxembourg	100 Fr. belg.	= Fr.	8.64
Dänemark/Danemark	100 Kronen	= Fr.	57.80
Deutschland/Allemagne	100 DM	= Fr.	108.45
Frankreich/France	100 FF	= Fr.	87.45
Grossbritanien und Nordirland/ Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	= Fr.	10.39
Italien/Italie	100 Lire	= Fr.	–.69[35]
Marokko/Maroc	100 DH	= Fr.	85.80
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	= Fr.	119.05
Norwegen/Norvège	100 Kronen	= Fr.	60.85
Oesterreich/Autriche	100 Schilling	= Fr.	16.79
Schweden/Suède	100 Kronen	= Fr.	83.95

Neuausgabe der EFTA-Dokumentation

Vollständige Neuausgabe der Dokumentation, vorläufig **nur in deutscher Sprache.** Alle Grunderlasse wie Uebereinkommen zur Errichtung der EFTA sowie die schweizerische Verordnungen und Verfügungen sind darin enthalten. Gegenüber der bisherigen Sammlung weist die neue Fassung eine durchgehende Paginierung auf.

Diese neue Ausgabe (375 Seiten, Format A 5) kostet **Fr. 12.50** (inkl. Spesen). Sie ersetzt die bisherige seit 1961 herausgegebene Dokumentation (mit den 12 Nachträgen), die **nicht mehr weitergeführt wird.** Die A 5-Blätter der neuen Sammlung sind gelocht und erlauben das Einfügen in einen beliebigen Ordner.

Falls Sie die neue Dokumentation zu erhalten wünschen, bitten wir um Vorauszahlung des Betrages von **Fr. 12.50** auf unser **Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.**

Die Administration

Der Landesindex der Konsumentenpreise auf der Basis 1966

Sonderheft Nr. 79

In diesem Sonderheft werden die Grundlagen dargelegt, nach denen der revidierte Landesindex berechnet wird. Ausserdem werden Zweck, Bedeutung und Methode der Indexberechnung eingehend erläutert.

Der Preis des Heftes beträgt **Fr. 5.—** (inkl. Spesen)

Versand gegen Voreinzahlung des Betrages von **Fr. 5.—** auf das **Postcheckkonto 30-520 des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3, 3000 Bern.** Vermerk auf der Rückseite des Einzahlungsscheines genügt.

Indice suisse des prix à la consommation sur la base de 1966

Supplément N° 79

Cette publication de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail paraîtra prochainement.

Prix par exemplaire: **Fr. 5.—** (frais compris)

Prière d'adresser les commandes à la **Feuille officielle suisse du commerce, 3, Effingerstrasse, 3000 Berne,** en versant préalablement le montant de **Fr. 5.—** à notre **compte de chèques postaux 30-520.** Une notice au verso du coupon suffit.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

Luftseilbahn Reusch (Gsteig) - Cabane des Diablerets AG, Gsteig

Einladung zur 7. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 18. Juli 1969, 20.30 Uhr, im Hotel Bären, in Gsteig bei Gstaad

Traktanden:

1. Protokoll der 6. ordentlichen Generalversammlung vom 6. Juli 1968.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1968.
3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Abnahme der Jahresrechnung 1968.
4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
5. Beschlussfassung über die Abgabe von Aktionärbilletten.
6. Orientierung über den Bahnbetrieb.
7. Verschiedenes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Kontrollstellbericht, liegen 10 Tage vor der Generalversammlung bei der Geschäftsstelle in Gstaad (Notariatsbüro Fred von Grünigen) zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Die Teilnahme an der Generalversammlung ist nur gegen Vorweisung einer Zutrittskarte oder der Aktien möglich. Zutrittskarten sind bis 17. Juli 1969, gegen Deponierung der Aktien, bei folgenden Banken erhältlich:

Kantonalbank von Bern, Bern
Kantonalbank von Bern, Filiale Thun und Zweigbüro Gstaad
Spar- & Leihkasse in Thun, Thun und Filiale Gstaad
Spar- & Leihkasse Saanen, Saanen
Banque de l'Harpe & Cie., Genf

Aktionäre, die anlässlich der Generalversammlung die Luftseilbahn benützen möchten, erhalten an der Kasse in der Talstation gegen Vorweisung der Zutrittskarte oder der Aktien eine Freikarte für eine Hin- und Rückfahrt Reusch-Gemskopf. Diese Freikarte ist wahlweise am Freitag, Samstag oder Sonntag gültig.

Der Verwaltungsrat

Intershop-Holding AG

Die heutige Generalversammlung beschloss, für das Geschäftsjahr 1968 auf die Inhaberaktien A und die Namenaktien B eine Dividende von 6% auszurichten.

Der Dividendencoupon Nr. 2 der Inhaberaktien A

wird mit brutto	Fr. 60.—
abzüglich der an der Quelle erhobenen eidg. Verrechnungssteuer von 30%	Fr. 18.—
mit netto	Fr. 42.—

eingelöst.

Der Dividendencoupon Nr. 1 der Namenaktien B

wird mit brutto	Fr. 12.—
abzüglich der an der Quelle erhobenen eidg. Verrechnungssteuer von 30%	Fr. 3.60
mit netto	Fr. 8.40

eingelöst.

Der Dividendencoupon Nr. 2 der Inhaberaktien A und der Dividendencoupon Nr. 1 der Namenaktien B können ab 4. Juli 1969 bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen folgender Banken eingelöst werden:

Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Kreditanstalt

Zürich, den 1. Juli 1969 **Der Verwaltungsrat**

Entreprise Jean Décaillet SA, Martigny

avec succursales à Bienne, Bulle, Fribourg, Genève, Lausanne, Montreux, Neuchâtel, Nyon

Augmentation de capital 1969

Conformément aux décisions prises par l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du samedi 28 juin 1969, le capital-actions de notre société a été porté de Fr. 1 300 000.— à Fr. 1 500 000.— par l'émission de: 200 actions au porteur B, nouvelles de 201 à 400 de Fr. 1000.— (mille) chacune de valeur nominale. Les conditions et bulletins de souscription seront délivrés sur demande par l'administration de la société à Martigny.

Les souscriptions, sous réserve du droit prioritaire des anciens actionnaires, seront reçues du 1er au 12 juillet 1969, au siège de la société à Martigny ou au siège de la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg.

Paiement du dividende de l'exercice 1968

Le dividende de l'exercice 1968 est payable sur présentation du coupon Nº 10 dès le 30 juin 1969, aux conditions suivantes:

Actions nominatives A brut 7% (soit Fr. 49.— net par titre de Fr. 1000.—)
Actions au porteur B. brut 8% (soit Fr. 56.— net par titre de Fr. 1000.—)
Domicile de paiement: Crédit Suisse, Martigny.

Martigny, le 30 juin 1969 **Le conseil d'administration**

Tanutra AG, Basel

Die Generalversammlung vom 17. Juni 1969 hat eine

Dividende von 5% brutto

= Fr. 50.— pro Aktie, oder nach Abzug der Verrechnungssteuer = Fr. 35.— netto, beschlossen. Die Auszahlung erfolgt gegen Abgabe des Coupons Nr. 2 am Sitz unserer Gesellschaft.

Basel, den 1. Juli 1969 **Der Verwaltungsrat**

Société Foncière de Bon-Port, Montreux

Le dividende brut de 15% pour l'exercice 1968 décidé par l'assemblée générale des actionnaires du 27 juin 1969, est payable contre remise du coupon Nº 27 auprès de la Banque Cantonale Vaudoise, Montreux.

Le conseil d'administration

SA d'Immeubles Locatifs Vevey

La feuille de coupons attachée aux actions **SA d'Immeubles Locatifs Vevey** étant épuisée, une nouvelle est délivrée, dès ce jour, contre présentation du talon auprès de la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et ses succursales et agences.

SA d'Immeubles Locatifs Vevey

Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Laupen

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 15. Juli 1969, 20.15 Uhr, im Restaurant Saanebrücke, Laupen BE

Traktanden: Die statutarischen

Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung pro 1968 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat

Sportbahn Beatenberg-Niederhorn

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Juni 1969 hat beschlossen, für das Rechnungsjahr 1968 eine

Dividende von 4% = Fr. 10.— pro Aktie

auszurichten. Die Auszahlung erfolgt gegen Rückgabe des Coupons Nr. 12 unter Abzug der Eidg. Verrechnungssteuer von 30% ab 1. Juli 1969 an den Schaltern der Kantonalbank von Bern, Thun und Interlaken.

Beatenberg, den 30. Juni 1969 **Der Verwaltungsrat**

Sehr günstig
Breitwagen-Rechenmaschinen, Occasionen
Olivetti Carello mit Tetractys, 4 Op. und Speicher, programmierbar, Fr. 2700.–
do. auf Multisumma 22 Fr. 950.–
Olympia Fr. 650.–
A. Conte & Co. AG, Postfach, **8050 Zürich**

fi Bandeisen
FISCHER & CO. 5734 REINACH

Inserate erschliessen den Markt

Inserate im Schweizerischen Handelsamtsblatt

Kleincomputer verkaufen ist äusserst interessant

und eine anspruchsvolle Aufgabe, die gerade deswegen viel berufliche Befriedigung mit sich bringt.

Wir suchen einen Fachmann, welcher solide buchhalterische Kenntnisse besitzt und darum gut beraten kann. Denn neben den Kleincomputern führen wir Buchungsautomaten, Schreibbuchungsmaschinen sowie alles notwendige Zubehör. Sie sind somit dafür verantwortlich, dass unser Kunde die Maschine erhält, die seine Buchungs- und Fakturierprobleme optimal löst.

Ihre zukünftige Kundschaft liegt im Kanton Bern.

Darum sollten Sie auch gute Französischkenntnisse haben.

Ein grosser Kundenkreis besteht schon.

Für Ihre zukünftige Tätigkeit werden Sie sorgfältig ausgebildet. Unsere Verkaufsunterstützung ist gut. Und weil wir gerne langjährige Mitarbeiter haben, sind unsere Anstellungsbedingungen grosszügig.

Ein kurzer Lebenslauf, begleitet von einer Handschriftprobe und Foto genügt fürs erste. Möchten Sie jedoch zuerst einmal sondieren, verlangen Sie noch heute unseren Herrn Burri am Telefon.

P. Baumer AG, 8500 Frauenfeld

Buchhaltungs-Organisation - Tel. (054) 7 35 51

Die HANDELSABTEILUNG des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes sucht einige tüchtige

Sekretärinnen

mit guter Allgemeinbildung (Handelsschule oder abgeschlossene kaufmännische Lehre) für deutsche und evtl. französische Korrespondenz. Wir bieten gutbezahlte Dauerstelle mit Pensionskasse, Sozialzulagen, Fünftagewoche, angenehmes Betriebsklima (Bürobesetzung mit 2 Personen). Für tüchtige Kräfte bestehen Aufstiegsmöglichkeiten.

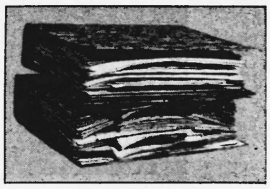
Interessentinnen melden sich mit handschriftlicher Offerte, Photobeilage, Curriculum vitae und Zeugnisabschriften unter. Angabe der Besoldungsansprüche an den **Personaldienst der Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bundeshaus-Ost, 3003 Bern.**

Impôt sur le chiffre d'affaires

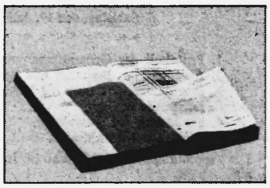
Edition de mai 1969

Brochure de 40 pages, **prix: fr. 1.80** (frais compris). Versement préalable à notre **compte de chèques postaux 30–520,** Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne.

TRVB DRVCK AARAV
Wertpapierdruck
Aktien Obligationen Checks



Im Handumdrehen machen Sie aus diesen prallvollen Ordnern



einen handlichen PLANAX-Band So können Sie sich vor Ihrer Ablage retten

Alles, was ablagepflichtig ist, wird — unabhängig von Format und Papierqualität — auf dem PLANAX-Pult zu einem haltbaren Band klebegebunden. Das bringt eine Raumersparnis von ca. 50%, gibt Sicherheit vor Belegverlusten und macht Ordner und Schnellhefter zur Weiterverwendung frei. PLANAX ist erstaunlich preiswert und paßt in jede Organisation. Auch für die Vervielfältigungsabteilung und Hausdruckerei ist PLANAX das ideale Bindesystem. Ausführliche Informationen und unverbindliche Vorführung erhalten Sie von

AUTO-DOPPIK BUCHHALTUNG AG
2501 BIEL Bahnhofstr. 6 Tel. (032) 40 29/38
8030 ZÜRICH Carmenstr. 24 Tel. (051) 34 50 32/33

Suisse Adresse Suisse Adresse Suisse Adresse

Schweizerische Präzisionsadressiermaschinen. Leistungsfähige Adressplattenprägerei für alle Systeme.
Alle Zubehöre, prompter Kundendienst. Telefon 062/692141 4633 Läufelfingen

Diebstahl

Bei einem Diebstahl am 24. / 25. Juni 1969 sind abhanden gekommen:

WIR-Buchungsaufträge

mit Konto-Nummer 1678, Rud. Eichenberger, Postfach 848, 8022 Zürich, sowie Konto-Nummer 1694 Ernst Pflüger, Titlisstrasse 15, 8032 Zürich.
Für die Annahme der vorerwähnten WIR-Buchungsaufträge lehnen die beiden Konto-Inhaber jegliche Haftung ab.

Von den Konto-Inhabern rechtsgültig ausgestellte Buchungsaufträge werden gegen Vorweisung kostenlos umgetauscht bei:

EPC Eichenberger, Pflüger & Co., Limmatquai 72, **001 Zürich.**

Noch immer teuer, aber (sehr wahrscheinlich) nirgends billiger!

Photokopierpapiere

Thermokopierpapier
Für alle Thermogeräte, wie Thermofax, Ormig, Thermograph, Kopit-Combi usw.

Neuheit! Sorte Rigi, weiss od. chamois	500 Blatt Fr. 60.–
Spitzenqualität, chamois	500 Blatt Fr. 85.–
Luftpost, chamois	500 Blatt Fr. 65.–

Trocken-Photokopierpapier
Für 3M-Maschinen.

je 1000 Blatt (Typ 655 + 607)	Fr. 35.– pro %
je 2000 Blatt	Fr. 34.– pro %
je 5000 Blatt	Fr. 33.– pro %

Nasskopierpapier (Negativ + Positiv) auf Anfrage.

Günstige Papierabschlüsse. Verlangen Sie bitte Gratismuster.

Rolf Meier, Bachhalde, **6354 Vitznau**, Tel. (041) 83 15 08.

Testamente, Ehe- und Erbverträge, Erbteilung und Rechtsberatung

HIG Handels-, Industrie- und Gewerbe-Treuhand, Luisenstrasse 29, 8005 Zürich, Tel. (051) 44 58 55

Buchhaltung, Revisionen, Steuerberatung, Betriebsberatung und -organisation.

Im Einzugsgebiet von Zürich mietweise abzugeben

Tankraum für Heizöl mittel

Für industrielle Verbraucher mit beschränkten eigenen Lagermöglichkeiten bietet sich günstige Gelegenheit, die Versorgungssicherheit zu verbessern.

Interessenten melden sich unter Chiffre 44-23843 an Publicitas AG, 8021 Zürich.

Auch Ihre Nerven beruhigen Sie bestens, indem Sie eine regelmäßige Kur mit dem vortrefflichen Nervenkurmittel, dem Spezial-Nerventee VALVISKA, durchführen. Sie schlafen wieder besser und fühlen sich anderntags ausgeruht und guter Laune. Vorteilhafte Kurpackungen sowie Probepackungen sind in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Machen auch Sie einen Versuch mit VALVISKA.

Zusammenarbeit

Wir suchen enge Zusammenarbeit mit Druckereien und anderen graphischen Unternehmen.

Unser Programm:
KLEBEBINDEN – HEFTEN – FALZEN ZUSAMMENTRAGEN – SCHNEIDEN REGISTER STANZEN – LOCHEN ÖSEN – KLEBEN – EINSTECKEN RILLEN – PACKEN – VERSANDARBEITEN.

Wir freuen uns auf Ihr Schreiben unter Chiffre 44-48184, Publicitas AG, 8021 Zürich.

Sessel- und Skilift AG, Pontresina

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 19. Juli 1969, 17 Uhr, im Hotel Kronenhof, Pontresina

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 28. Juni 1968.
2. Abnahme des Berichtes und der Verwaltungsrechnung für das Jahr 1968.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnsaldos per 31. Dezember 1968 (vorgesehene Dividende 6%).
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Verwaltungsrechnung liegt ab 14. Juli 1969 bei der Betriebsleitung in Punt Muragl zur Einsichtnahme auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 19. Juli 1969, 12 Uhr, gegen Legitimation über den Aktienbesitz beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Chs. Golay, in Pontresina, bezogen werden.

Pontresina, den 26. Juni 1969 **Der Verwaltungsrat**

Zu verkaufen in Trimbach bei Olten

100 Aren

Industrieland mit Geleiseanschluss. Günstiger Preis.

Offerten unter Chiffre 24549 an Publicitas AG, 4600 Olten.

Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Letzte NEUHEIT!
Ia Telefon- Lautsprecher
funktionsbereit ohne jegliche Montage, brillante Tonwiedergabe, nur Fr. 145.–

Drahtlose automatic-**Gegensprechanlage 220 V**
absolut keine Montage!
2 Apparate sprechfertig nur Fr. 278.–

Sofort bestellen bei: **051 / 23 39 17**
LITEMA- Sprechanlagen, 8004 Zürich Stauffacherstrasse 28

Universale Rückversicherungs-Aktiengesellschaft Zürich

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 30. Juni 1969 hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1968 eine Dividende von 5% auszurichten.

Der Coupon Nr. 14 wird mit brutto Fr. 50.—, abzüglich Fr. 15.— für 30% Verrechnungssteuer, mit netto Fr. 35.— eingelöst, und zwar am Schalter der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 1, Zürich 1.

Zürich, den 30. Juni 1969

Universale Rückversicherungs-Aktiengesellschaft
Der Verwaltungsrat

3f
Nous vivons au temps de l'automatisation. Même les enveloppes suivent le mouvement. Une légère pression du doigt et l'enveloppe autocollante est fermée.
Enveloppes SCHALLER
SCHALLER & CIE SA Fabrique d'Enveloppes 8023 Zurich, Heinrichstr. 147, Tél. 051/421542

LU metal
Drahtartikel
Lüdi & Cie AG
Metallwarenfabriken
9230 Flawil

Conventionsfreie Frachten
Müller-Gysin AG.
Internationale Transporte
4000 Basel 23
Telefon (061) 34 67 00 – Telex 62 172